69. Jahrgang Berlin, den 16. März 1939 Nummer 11

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Weltbad Wildungen

für Niere und Blase

Inmitten des hessischen Berglandes liegt das weltberühmte Heilbad Wildungen, das von altersher als Spezialbad für Nieren- und Blasenleiden sich behaupten konnte. Es verdankt seinen Weltruf neben der alten Erfahrung seiner Fachärzte in erster Linie der unerreichten Wirkung seiner Heilquellen, insbesondere der Georg-Viktor-Quelle, Helenenquelle, Königsquelle und Talquelle für Leiden der Harnorgane jeglicher Art. Die Stahlquelle ist bei Erschöpfungszuständen, Bleichsucht und Blutarmut besonders bewährt. Die stark kohlensäurehaltigen Mineral- und Sprudelbäder unterstützen wesentlich die Trinkkur und haben sich auch bei Gicht und rheumatischen Leiden bestens bewährt.

Alljährlich suchen und finden Zehntausende von Menschen aus allen Teilen der Welt in Bad Wildungen Heilung. Viele lebensfrohe Menschen treffen sich aber auch hier zur Erholung und heiterem Lebensgenuß. Der große gepflegte Kurpark und die sich ihm anschließenden Waldungen geben reichlich Gelegenheit zu ausgedehnten Spaziergängen. Das von stolzer Höhe auf die Stadt herabblickende Schloß Friedrichstein bietet einen umfassenden Rundblick auf die ganze Umgebung, die sich im Sonnenglanz prachtvoll ausnimmt.

Die malerische Altstadt mit ihren schönen Fachwerkbauten, die alte Stadtkirche mit zahlreichen wertvollen Kunstdenkmälern (u. a. auch das bekannte Altarbild von Konrad von Soest) sind Sehenswürdigkeiten von ganz besonderer Bedeutung. 300 m über dem Meeresspiegel inmitten herrlicher Bergwaldungen gelegen, ist Bad Wildungen auch für Erholungsbedürftige jeder Art die gegebene Sommerfrische. Erstklassige Hotels, gute Kurpensionen, Gast- und Kaffeehäuser, dreimaliges Kurkonzert täglich, Theater, künstlerische und kulturelle Veranstaltungen jeder Art gestalten den Aufenthalt denkbar angenehm. Neben der Geselligkeit gibt es auch Gelegenheit zu frohem Sport und Spiel. Die Tennisplätze, das moderne Schwimmbad, der Bridgesaal und nicht zuletzt der hervorragende Golfplatz, der mit zu den schönsten Deutschlands gehört, sind für jeden Besucher geöffnet. Reit- und Fahrturnier, Schwimmfest u. andere sportliche Veranstaltungen bieten reichlich Abwechslung. — Auskunft erteilt das Verkehrsamt der Stadt Bad Wildungen. Pauschal- und Vergünstigungskuren.

Neue Bücher

Das neue deutsche Sozialversicherungsrecht. Erläuterungen zum Aufbaugesetz vom 5. Juli 1934, den Durchführungsverordnungen und anderen Gesetzen und Verordnungen. Herausgegeben von Oberregierungsräten Dr. Grünewald und Dr. Kilian. Lieferung 54 bis 56. 86 Blatt. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 1938. 4,30 RM.

Die Bestimmungen über die Rechnungsführung in der Krankenversicherung sind bei dem Umbruch wiederholt ergänzt und umgestaltet worden nach den Anforderungen, die vom nationalsozialistischen Standpunkt aus an eine in jeder Beziehung einwandfreie Gestaltung des Rechnungswesens bei den Trägern der reichsgesetzlichen Krankenversicherung im Sinne von Rechnungsplanung, Rechnungsführung und Rechnungslegung gestellt werden müssen. Die bis Ende 1937 geltende Regelung beruhte auf der Zweiten Verordnung über Rechnungsführung in der Krankenversicherung vom 16. Januar 1935 in der Fassung der Dritten Verordnung vom 18. Februar 1937. Diese Regelung hat durch Verordnung vom 17. Juni 1938 eine Neufassung erhalten, die vom 1. Januar 1938 ab gilt. Auch in der Neufassung sind die bedeutsamen und umfangreichen Bestimmungen von Oberreg.-Rat Dr. Wogan vom Statistischen Reichsamt erläutert und zwar wieder in ausführlicher und zuverlässiger Weise. — Leider sind die Textbücher der Ergänzungslieferung nicht durch Angabe der Lieferung und ihres Erscheinens gekennzeichnet; geschähe das, würde die rückschauende Betrachtung der Entwicklung der Gesetzgebung wesentlich erleichtert. Dr. Zehrfeld.

Die Reichsverkehrsgesetze. Eine gemeinverständliche Darstellung des Güterfernverkehrsgesetzes, Personenbeförderungsgesetzes, Beförderungssteuergesetzes und der Güternahverkehrsbestimmungen. Von Dr. W. Baumer. Bonn: Wilh. Stollfuß. 1,25 RM.

Aus der umfangreichen Gesetzgebung zieht der fachkundige Verfasser dieses Heftes alles das heraus, was jeder Unternehmer auf diesem Gebiet unbedingt wissen muß. Die leicht faßliche Schrift enthält alle wichtigen Bestimmungen und ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, sowie ein eingehendes Stichwortverzeichnis erleichtern die Benutzung.

Die polizeilichen Verfügungen. Von Dr. W. Spohr. Bonn: Wilh. Stollfuß. 1,25 RM.

Mit der Herausgabe dieser Schrift bietet sich für Viele die Möglichkeit, sich über Wesen und Wirkung polizeilicher Verfügungen rasch zu unterrichten und ohne Fristversäumnis nötigenfalls die Nachprüfung einer gegen ihn getroffenen Maßnahme zu erreichen.

Kleine Anzeigen

Zinszahlen-Tabellen

Teil I enthält die **Zinszahlen** für 1—400000 RM., und zwar
Ausgabe A für jährl., halbjährlichen und vierteljährl Abschl. (366 S. stark) brosch. RM. 10,—, gebd. RM. 12,—
Ausgabe B für halbjährl. u. vierteljährl. Abschluß (180 S. stark) brosch. RM. 7,—, gebd. RM. 8,50
In beiden Ausgaben sind sowohl die Zinstage als auch die **Daten** angegeben.
Teil II enthält die **Geldbeträge** von 1 bis 600000 Zinszahlen für 93 verschiedene Zinssätze (1/8 bis 12 %), brosch. RM. 3,50, gebunden RM. 4,75. Teil II ist namentl. f. Staffelrechnung verwendbar.
Jeder Teil ist einzeln käuflich.
Adolf Otwien,
Berlin N. 65, Müllerstraße 34 a.

Bestattungsanstalten
Zum Frieden — Zur Ruhe
Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1	Markthallenstr. 16	Tel. 23071
S 3	Ad.-Hitler-Str. 70	Tel. 37131
N 22	Hallische Str. 73	Tel. 50624
O 27	Eichstädtstr. 20	Tel. 62418

Kein Ostern ohne Moselwein
Bei allen Familienfeiern die Werbekiste mit 10 Fl. zu 12, 15 oder 18 RM. auch sortiert franko — Sortenverzeichnis mitwerl. —
Moselweinhaus
F. & W. Schmitgen
Bernkastel 58 (Mosel)

Arbeitsrecht. Sammlung der gesetzlichen Vorschriften zur Regelung der Arbeitsverhältnisse. Textausgabe mit Verweisungen, Uebersichten und kurzen Anmerkungen nebst ausführlichem Sachregister. Herausgegeben von Min.-Direktor Dr. W. Mansfeld. 22. völlig neu bearbeitete Auflage (Vahlens Textausgaben). Berlin: Verlag Franz Vahlen. 1938. 804 Seiten. Preis 8,50 RM.

An Textausgaben des deutschen Arbeitsrechts ist wahrscheinlich kein Mangel. Die angezeigte in der Lose-Blatt-Buch-Form aus der bekannten und bewährten Sammlung der blauen Textausgaben des Vahlenschen Verlages zeichnet sich durch Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und besonders gute systematische Einteilung des bekanntlich immer umfangreicher gewordenen Stoffgebietes aus. Die Sammlung ist wie folgt gegliedert: A. Die Ordnung der nationalen Arbeit (Arbeitsverfassung). B. Arbeitsrechtlich bedeutsame Vorschriften des Arbeitseinsatzes. C. Das Arbeitsverhältnis. D. Arbeitsgerichtsbarkeit und Ehrengerichtsbarkeit. E. Der Arbeitsschutz. F. Die Einführung des deutschen Arbeitsrechts im Lande Oesterreich. Die Ausgabe wirbt für sich selbst, nicht zuletzt auch durch die zwar knappen, aber durchaus ausreichenden Verweisungen, Uebersichten und Anmerkungen. Dr. Z.

Rechenschaftsbericht 1937/38 der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg. Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg.

Heft 12 des hier mehrfach besprochenen Rechenschaftsberichts der Stadt der Reichsparteitage gibt einen Ueberblick der kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen: Feste und Ehrungen, Tagungen, Kunstsammlungen, Sehenswürdigkeiten und Ausstellungsräume, städtische Bühnen und Konzerte, städtisches Archiv, städtische Bibliotheken. Einige Fotos und statistische Kurven beleben das gedruckte Wort.

Heft 13 berichtet im Umfange von insgesamt 30 Seiten über städtische Werke: Gesamtverwaltung, Elektrizitätswerk, Gas- und Wasserwerke, Straßenbahnen und bringt in einem Anhang wissenswerte Einzelheiten über die Arbeiten für den „Zweckverband Reichsparteitage Nürnberg", sowie für die „NSDAP.-Organisationsleitung der Reichsparteitage", ferner hochinteressante Kurvenblätter. Ein Inhaltsverzeichnis zum Gesamtwerk ist zweckmäßigerweise herausgegeben. Der umfangreiche Rechenschaftsbericht ist wiederum ein gutes Nachschlagewerk im Aufbau der Zeitgeschehnisse und sicherlich auch für viele Gemeinden ein Wegweiser für Arbeiten, die noch nachzuholen sind.
Stadtrat i. R Dr. Lehmann.

Gewerbeordnung nebst wichtigsten arbeitsrechtlichen und gewerbepolizeilichen Gesetzen und Verordnungen. Textausgabe mit kurzen Anmerkungen und Sachverzeichnis. Loseblattform (Taschenformat). München und Berlin: C. H. Beck.

Im Dezember 1938 ist zur 29. Auflage dieses Werkes die erste Lieferung der Ergänzungsblätter (138 Blatt, Preis 1,50 RM.) erschienen, die gleichzeitig auch Ergänzungslieferung zu den früheren Auflagen (einschließlich 25. Auflage) ist. Dadurch wird das hier ständig besprochene zweckmäßige Werk auf den neuesten Stand der Gesetzgebung gebracht. —n.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen" 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.
Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22 × 30 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluß für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

69. Jahrgang

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Nummer 11

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 16. März 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Zum Heldengedenktag!

Photo: Volksbund-Archiv

Deutsches Ehrenmal auf einer Bergkuppe bei Bitolj in Jugoslawien. Erbaut vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Königsee, 3377 Einwohner, Kreis Rudolstadt, soll sofort neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für das Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe 3d der Thür. Besoldungsordnung, Ortsklasse C (Anfangsgrundgehalt 3200 *RM*, Endgrundgehalt 6200 *RM*). Außerdem wird eine ruhegehaltsfähige Zulage von 450 *RM* gewährt.

Den Bewerbungen sind ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den 1. Beigeordneten einzureichen. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Königsee (Thüringen), den 28. Februar 1939.

J. V.: **Richter**, 1. Beigeordneter.

Bei der Stadtverwaltung der Regierungshauptstadt Arnsberg (Westfalen), ca. 14000 Einwohner, ist mit Wirkung vom 1. April 1939 oder später die

Stelle des Leiters

des neu einzurichtenden örtlichen Rechnungsprüfungsamtes

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt als planmäßiger Beamter der Besoldungs-Gruppe 4c² RBO. Der Anstellung auf Lebenzeit geht eine Probezeit von 1 Jahr voraus. Die Probezeit kann abgekürzt werden. Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Da es sich um Neueinrichtung des Rechnungsprüfungsamtes handelt, ist organisatorische Befähigung erwünscht. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, und Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sind umgehend einzureichen.

Arnsberg (Westfalen), den 4. März 1939. **Der Bürgermeister.**

In der Gauhauptstadt Dessau (rund 120000 Einwohner) ist die Stelle des

Leiters der Stadtbücherei u. Stadtarchivars

neu zu besetzen. Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe A 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Es handelt sich um eine planmäßige Beamtenstelle. Bewerber mit entsprechender wissenschaftlicher und sonstiger fachlicher Ausbildung, erfahren im Bücherei- und Archivwesen, politisch bewährt und gefestigt in der nationalsozialistischen Weltanschauung, reichen ihre Bewerbungen sofort an den Unterzeichneten ein. Beizufügen sind Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, auch für die Ehefrau, und Lichtbild. Die Frist zur Bewerbung läuft am 15. 4. 1939 ab.

Dessau, den 4. März 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Wir suchen zum 1. April 1939

jüngeren Angestellten

Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A, falls 1. Fachprüfung abgelegt wurde nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse B Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und Zeugnisabschriften erbeten an

Sparkasse der Gemeinde Ründeroth (Bezirk Köln).

Bei der Gemeindeverwaltung Epe (Westfalen) ist zu sofort, spätestens jedoch zum 1. April 1939, die Stelle eines

Gemeindeobersekretärs

zu besetzen. Die Stelle ist für die Besetzung durch einen Zivilanwärter freigegeben. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4e RBO. Spätere Aufrückung in die Gruppe A 4c² (Gemeindeinspektor) ist sehr wahrscheinlich. Probedienstzeit 6 Monate. Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung der Finanz- und Steuerverwaltung. Im gleichen Verwaltungszweig sind noch 2 Angestellte tätig. In der Kommunalverwaltung gründlich eingearbeitete Bewerber, welche die 1. und 2. Verwaltungsprüfung abgelegt und Spezialkenntnisse auf den Gebieten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, der Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie des Steuerwesens besitzen, wollen ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild) umgehend bei mir einreichen.

Epe (Westf.), 7. März 1939. **Der Bürgermeister.** Reinbrecht.

Für die hiesige Städtische Oberschule für Jungen werden zum 1. Oktober oder auch schon früher gesucht:

ein Studienrat

mit der Lehrbefähigung für Leibesübungen und beliebige Nebenfächer,

ein Studienrat

für Biologie I u. beliebige Nebenfächer.

Forst hat rund 40000 Einwohner und gehört der Ortsklasse B an. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind möglichst bald einzureichen an den

Oberbürgermeister der Stadt Forst (Lausitz).

An der städt. Oberschule für Jungen in Mücheln (Geiseltal) — 10800 Einwohner — ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Studienrates

zu besetzen. Befähigung: Mathematik I, Chemie I; Physik als Nebenfach erwünscht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen bis zum 20. März 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Mücheln (Geiseltal).

Für die Heime der Stiftung Deutsche Landerziehungsheime Hermann-Lietz-Schule werden für sofort oder später

Studienassessoren (innen) bzw. Mittelschullehrer

gesucht: **1 Zeichenlehrer,**
1 Mathematiker — Physiker,
1 Germanist.

Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen; ggf. auch Möglichkeit zur Heirat. Beurlaubungen aus dem öffentlichen Schuldienst an die Landerziehungsheime ist möglich. Auch Referendare können nach den amtlichen Bestimmungen einen Teil ihrer Referendarzeit in den Landerziehungsheimen verbringen. Bewerber, die Freude an erzieherischer Arbeit und dem Gemeinschaftsleben haben, mögen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschr. einsenden an **Dr. Andreesen, Schloß Bieberstein, Kreis Fulda.**

An der fünfklassigen Oberschule in Miesbach (Oberbayern), Ortsklasse B, ist die

Stelle eines Studienassessors

für Turnen und Wirtschaftslehre (mögl. mit Kurzschrift)

zu Beginn des kommenden Schuljahres zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst auf Dienstvertrag (Dienstanwärter für den gdl. höheren Lehramtsberuf). Nach einer angemessenen Probezeit wird die Uebernahme in das Beamtenverhältnis zugesichert. Die Besoldung richtet sich nach Gruppe A2f für nichtetatsmäßige Staatsbeamte.

Bewerbungsgesuche, belegt mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild wären sofort beim unterfertigten Bürgermeister einzureichen.

Miesbach (Oberbayern), am 7. März 1939.

Der Bürgermeister. Präauer.

Die Schulgemeinde Wickersdorf über Saalfeld (Saale) — Oberschule — sucht zum 1. April 1939 wegen Einberufung der jetzigen Stelleninhaber in den Staatsdienst

drei tüchtige Lehrkräfte,

die Lust und Liebe zur Arbeit in einem Landerziehungsheim haben. Lehrbefähigung: Latein, Geschichte, Mathematik, Erdkunde mit beliebigen anderen Fächern. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschr. Lebenslauf und Zeugnissen an die Schulleitung. Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen.

An der Erziehungsanstalt Schnepfenthal (Salzmannschule) in Thüringen wird für Ostern ein

Zeichenlehrer

gesucht, möglichst Studienassessor mit Lehrbefähigung auch für Deutsch. Die Salzmannschule ist eine private Oberschule mit Abiturberechtigung. Bewerbungen an die **Schulleitung** erbeten

Bei der Gemeinde Eckenhagen, Oberbergischer Kreis, 5300 Einwohner, ist sofort die

Stelle des Inspektors
(leitenden Bürobeamten)

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 4c² RBO. Schöne Dienstwohnung (6 Zimmer) vorhanden. Nach sechsmonatiger Probezeit Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Bewerber, die beide Verwaltungsprüfungen abgelegt haben und auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung, insbesondere auch im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen erfahren sind, wollen umgehend ihre Bewerbung einreichen.

Eckenhagen (Bezirk Köln), den 7. März 1939.

Der Bürgermeister. Klein.

Die Stelle eines Stadtkasseninspektors
(Kassenleiters) ist sofort neu zu besetzen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen, die kameralistische und kaufmännische Buchführung beherrschen und beide Prüfungen abgelegt haben. Nach Ablauf einer Probedienstzeit von 1 Jahr soll bei Bewährung Anstellung als Beamter auf Lebenszeit erfolgen. Besoldung während der einjährigen Probedienstzeit nach Vergütungsgruppe Vb TO. A, nach Ablauf der Probedienstzeit und Uebernahme in das Beamtenverhältnis nach Gruppe 4e der Städtischen Besoldungsordnung (4c² RBO.) unter Anrechnung der anrechnungsfähigen Dienstzeit. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Antrittstermins umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Königslutter am Elm.

Wir suchen zum baldigen Antritt

zwei Sparkassenangestellte

die mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sind und möglichst die 1. Prüfung abgelegt haben. Besoldung nach Gruppe VII TO. A. Bei guten Leistungen und entsprechender Vorbildung Aufrückungsmöglichkeit.

Bewerbungen mit allen Unterlagen an

Kreissparkasse zu Wittmund.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

zum 1. 4. 1939 oder früher zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Leistung nach Gruppe V od. VI des Thür. Angestelltentarifvertrages (Gruppe VIII bzw. VII der Tarifordnung A). Der Bewerber muß eine längere Tätigkeit bei Kommunalverwaltungen nachweisen können. Kurzschrift und Schreibmaschine Bedingung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild sind einzureichen an den **Bürgermeister der Fröbelstadt Oberweißbach.**

Oberweißbach (Thür.), 8. 2. 1939.

Der Bürgermeister.
gez. Kunold.

Buchhalterin

für Gemeindehauptkasse mit guten Kenntnissen in Buchführung und Schreibmaschine zum 1. od. 15. 4. 1939 in Dauerstellung gesucht.

Besoldung nach Verg.-Gruppe 8 Tarifordnung A, bei Bewährung Aufrückung nach Verg.-Gr. 7 beabsichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen an

Bürgermeister in Freiwaldau (Niederschlesien).

Wir suchen zum baldigen Antritt

einen Buchhalter

mit gründlicher Fachausbildung und abgelegter Prüfung. Besoldung nach Gruppe VIb TO. A, Ortsklasse B.

Bewerber mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen erbeten an

Städtische Sparkasse zu Berlinchen (Neumark).

Tüchtiger

Verwaltungsgehilfe,

der Erfahrung in allen Zweigen der Verwaltung eines Bürgermeisteramts hat, per 1. April gesucht. Vergütung nach Gr. 6 B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten.

Rethem (Aller), 1. März 1939.

Der Bürgermeister

Wir suchen zum baldigen Antritt

zwei Angestellte.

Besoldung erfolgt nach Gruppe VI des PrAT. bzw. VII TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Stadtsparkasse Havelberg.

Zur Besetzung einer freien Studienratsstelle an der Bismarckschule, Oberschule für Jungen, in Dortmund wird zu Ostern 1939 ein anstellungsfähiger

Studienassessor oder junger Studienrat

mit den Lehrbefähigungen Leibesübungen und Geschichte, zusätzliche Fächer beliebig, gesucht. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.

Dortmund, den 6. März 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Die Städtische Oberschule für Jungen in Marktbreit am Main (Bayern) sucht zu Beginn des Schuljahres 1939/40 (Eintrittstermin 15. 4. 1939)

einen Studienassessor.

Fachrichtung: Französisch, Englisch, Deutsch, Geschichte, Latein. Zusammenstellung beliebig, jedoch Französisch Bedingung. Besoldung erfolgt nach den staatlichen Sätzen. Bewerbungen mit genauen Unterlagen sind an das Direktorat zu richten.

Marktbreit (Main), den 10. März 1939.

Das Direktorat: E. Köppl.

Die **Fried. Krupp A.G.**

sucht

Studien-Referendar

oder **-Assessor,**

der das Examen in Mathematik und Physik mindestens mit „gut" abgelegt hat.

Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Kennziffer 39245 an die Personalabteilung der Fried. Krupp A. G., Essen, erbeten.

Landerziehungsheim Schloß Michelbach bei Schwäb.-Hall sucht zum Schuljahrsanfang einen tüchtigen, zuverlässigen, disziplinsicheren

Studienassessor

für Mathematik (Oberstufe). Anfangsgehalt nach staatlichen Grundsätzen (150 RM bar, freie Station, freie Kassen).

Studienass. für Mathem., **Phys.** für Ostern gesucht. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erbeten an: **Buttersche priv. höh. Lehranstalt, Hirschberg** (Riesengebirge).

Schulleiter und Assessor(in)

zu Ostern gesucht: Naturwissenschaften, Math., Biologie, Turnen für Unterstufe und Mittelstufe. Staatliche Sätze. Angebote mit Bild an **Vorstand d. Vereins höh. Schule in Stolberg (Harz).**

Für eine 5klassige höhere Schule im Bodenseegebiet suche ich auf Ostern eine tüchtige

Lehrkraft

mit den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch, Latein, oder ähnliche Fächerzusammenstellung. Kein Internat. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Berücksichtigung guter freier Station an die **Schwarzwaldschule in Triberg.**

Stud.-Assessor od. Mittelschullehrerin zum 1. 4. od. 15. 4. gesucht, evg., nicht unt. 23 J., mit Lehrbef. für Deutsch, Geschichte, Sprachen, Gymnastik. Angebote mit Zeugn., Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüchen an **Töchterheim Frau Anna Krausnick, Bad Harzburg.**

Assessorin,

Fächer beliebig, zum 1. 4. oder 1. 5. 39 gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild erbeten von **Höh. Mädchenschule, Osterburg (Altmark).**

Rektorstelle der Mittelschule
(Knaben und Mädchen)

ist zum 1. April 1939 zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau), Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und die bisherige politische Betätigung sind umgehend bei mir einzureichen. Vorstellung ohne Aufforderung ist nicht erwünscht.

Kreisstadt Jüterbog. 8. 3. 1939.

Der Bürgermeister.
A. Bergmann.

Beim Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk der Stadt Hagenow (Meckl.) ist zu sofort, spätestens am 1. 5. 1939, die Stelle eines

Hauptbuchhalters

zu besetzen. Bewerber müssen bilanz- und abschlußsicher sein und die kaufmännische Buchführung selbständig beherrschen. Vergütung wird nach der TO. A Gruppe VI b gezahlt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an den Bürgermeister der Stadt Hagenow (Mecklenburg).

Hagenow (Mecklbg.), 10. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Heessen (Westf.) — 9600 Einw., Ortskl. B — sind folgende Stellen zu besetzen:

a) **1 Sekretär**
(Beamter, Gruppe 7 a RBO.),

b) **1 Kassenangestellter**
(Gruppe VIII TO. A, nach abgelegter 1. Prüfung VII).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Heessen (Westf.), den 8. März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Ortspolizeibehörde (Industriebezirk von 21 000 Einw.) soll zum 1. April d. J.

ein Bürogehilfe,

der seiner Militärpflicht genügt hat, eingestellt werden.

Mückenberg (Kreis Liebenwerda), den 2. März 1939.

Der Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde.

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

Schwartzschen Vakanzen-Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. **Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte.** Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. **Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden.** Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Stadtverwaltung Penzlin (Meckl.) ist die Stelle eines

Angestellten

zu besetzen. Bewerber müssen über gute Kenntnisse in Steuersachen verfügen und mit den Bestimmungen des Fürsorgewesens vertraut sein.

Vergütung nach Gruppe VIII der TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Abstammungsnachweis, Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Penzlin (Meckl.), 25. Februar 1939.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Oberschule für Jungen in Einbeck ist zu Ostern 1939 die Stelle eines

Musiklehrers

(Oberschullehrer) zu besetzen. Gesucht wird ein Bewerber mit entsprechender Lehrbefähigung, möglichst auch für Leibesübungen (Nebenfach). Bevorzugt werden Musiklehrer, die die Lehrprüfung auf der Hochschule für Lehrerbildung (bzw. des früheren Seminars) nachweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Abstammungsnachweis bis spätestens 25. März 1939 erbeten.

Einbeck (Hann.), 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

An der Knabenmittelschule in Halberstadt (Harz) ist baldigst, spätestens zum 1. Juli 1939

eine Lehrerstelle

zu besetzen. Bewerb. sind möglich:

a) **von Lehrern,** welche die Befähigung zur Anstellung als Musiklehrer an Mittelschulen besitzen. Nebenfach beliebig.

b) **von Mittelschullehrern** mit der Lehrbefähigung für Deutsch, die in der Lage sind, Musikunterricht zu erteilen.

Bewerber müssen Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arischen Abstammung (im Falle der Verheiratung auch für die Ehefrau) und den Nachweisen der bisherigen Betätigung in der NSDAP. und ihren Gliederungen, sind dem Unterzeichneten umgehend einzureichen. Das politische Zuverlässigkeitszeugnis ist von der zuständigen Kreisleitung der NSDAP. zur unmittelbaren Einsendung an mich anzufordern. Meldeschluß 1. April 1939. Persönliche Vorstellungen ohne besondere Aufforderungen sind zwecklos.

Halberstadt (Harz), 8. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Wir haben demnächst die Stelle

eines Angestellten

in der Buchhaltung oder in der Abfertigung mit einem jüngeren vorwärtsstrebenden Sparkassenfachmann zu besetzen. Die Kreissparkasse hat eine Bilanzsumme von ca. 17 Millionen Reichsmark und bietet durch ihr großes, modern organisiertes Zweigstellennetz vielseitige angenehme Arbeitsmöglichkeiten. Nähe von Berlin. Wir gewähren Bezüge nach Gr. VII der TO. A, Eintrittstermin nach Uebereinkunft. Den Bewerbungen sind die übl. Unterlagen und Lichtbild beizufügen

Sparkasse des Kreises Ostprignitz in Kyritz (Prignitz).

Für die Oberschule für Mädchen (hausw. Form) in Elmshorn wird möglichst zum 1. April 1939 oder später eine

nichtakademische Oberin
(Gewerbeoberlehrerin)

für Hauswirtschaft und Nadelarbeit (Planstelle) gesucht. Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 3c des RBG. Umzugskostenbeihilfe nach staatlichen Grundsätzen. Elmshorn, 24000 Einwohner (Ortsklasse B), liegt im Vorortsgebiet Groß-Hamburgs.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind baldmöglichst einzureichen.

Der Bürgermeister.

Die Stadt Werne a. d. Lippe

(13000 Einwohner, Ortsklasse A) hat zu Ostern 1939 an ihrer anerkannten Städtischen Mittelschule

1 Mittelschullehrerstelle und 1 Mittelschullehrerinnenstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung wird verlangt in Werkunterricht, Mathematik, Biologie, Biologie für Mädchen, Deutsch, Englisch, weibliche Leibeserziehung, Sport Erw. sind Musik und Kunsterziehung. Bewerbungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Werne a. d. Lippe, Dienststelle 2.

Der Bürgermeister.
Dr. Kraus.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die

Stelle des Gemeindebaumeisters

sofort zu besetzen. Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung des Gemeindebauamts, d. h. des Hoch- und Tiefbauwesens einschl. Baupolizei, Bauberatung und städtebauliche Planung. Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die im Hoch- und Tiefbauwesen gründlich ausgebildet und erfahren und insbesondere auch auf städtebaulichem und behördendienstlichem Gebiet bewandert sind. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² RBO., Ortsklasse C. Nach angemessener Probedienstzeit Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Die Stelle ist für die Besetzung mit einem Zivilanwärter freigegeben. Bewerbungen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung) sind umgehend einzureichen.

Epe (Westfalen), den 7. März 1939.

Der Bürgermeister.
Reinbrecht.

Mittelschullehrer

für sechsstufige Knabenmittelschule zum möglichst sofortigen Dienstantritt gesucht. Lehrbefähigung: Mathem., Physik, Chemie Bewerbungen mit Lebensl., Lichtbild u. Zeugnisabschr. bis 25. März 1939 erbeten an

Oberbürgermeister in Rathenow bei Berlin.

Für die hiesige evgl. Mädchenvolksschule wird zum alsbaldigen Dienstantritt eine

technische Lehrerin

mit der Lehrbefähigung in Handarbeit, Hauswirtschaft, Turnen, Schwimmen und wenn möglich auch in wissenschaftlichen Fächern gesucht.

Besoldung nach staatlichen Grundsätzen, Ortsklasse C.

Gesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und einer politischen Unbedenklichkeitsbescheinigung umgehend erbeten.

Arnswalde (Neumark), 8. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Kindergärtnerin

gesucht, staatlich geprüft. Dauerstellung. **Erziehungsheim Lakomy, Bad Obernigk bei Breslau.**

Lehrer

mit Disziplin, für Elementarfächer (auch Leibesübungen, Musik, Zeichn.), ggf. Englisch (Unterstufe) an Privatschule gesucht. Angeb. unter B F 4937 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Wichtig für das neue Rechnungsjahr

Beachten Sie bitte unser heutiges ausführliches Prospektangebot über

Neuartige Kassenvordrucke unseres Verlages

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt **Bischofsburg**, 7818 Einwohner, Kreis Rössel, Regierungsbezirk Allenstein, soll spätestens zum 1. Juli d. J. neu besetzt werden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person gleicher Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung oder Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A 2 d der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Außerdem wird eine jährliche nichtruhegehaltsfähige Dienstaufwandsentschädigung von 600 RM gewährt. Dienstwohnung ist vorhanden.

Die Uebernahme eines Nebenamtes ist nach Anhörung der Gemeinderäte nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde zulässig.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 1. Mai d. J. an den Beigeordneten Paul Buchholz, hierselbst (Rathaus), zu richten.

Persönliche Vorstellung bei dem Beigeordneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Bischofsburg, den 10. März 1939.

Der Bürgermeister. W. Mayer.

Bei der Stadtverwaltung Tangermünde (Elbe) ist möglichst sofort die

Stelle eines Stadtverwaltungsrats

zu besetzen. Der Bewerber muß entweder die Befähigung zum Richteramt oder für den höheren Verwaltungsdienst besitzen, die Gewähr für rückhaltlosen Einsatz für den nationalsozialistischen Staat bieten und für sich und gegebenenfalls seine Ehefrau den Nachweis der arischen Abstammung erbringen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Bewerber, die bereits im gemeindlichen Dienst gestanden haben, erhalten den Vorzug. Der Anstellung auf Lebenszeit hat ein Probejahr vorauszugehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend beim Unterzeichneten einzureichen.

Tangermünde (Elbe), den 10. März 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Tangermünde.

Großunternehmen

im rheinisch-westfälischen Industriebezirk sucht für die **Wohnungsverwaltung** zur Unterstützung der Leitung

Assistenten

im Alter von 30—35 Jahren. Wissenschaftliche Vorbildung (Dipl.-Volkswirt bevorzugt), vielseitige Praxis auf verschiedenen Verwaltungsgebieten (Kommunal-, Finanzverwaltung, Industrie) und Organisationstalent erforderlich. Ausführliche Angebote mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **FG 2121** an **Ala, Dortmund**, erbeten.

Bei der Stadtverwaltung Grottkau (Schlesien) ist die

Stelle des Stadtinspektors

(leitenden Bürobeamten) zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² der RBO. Es kommt für die Stelle nur eine tüchtige und zuverlässige Kraft in Betracht, die eine gründliche Kenntnis in sämtlichen Zweigen der Verwaltung, insbesondere des Personal-, Besoldungs-, Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Finanzwesens sowie des Standesamtswesens besitzt. Bedingung abgelegte II. Verwaltungsprüfung

Bewerbungen sind mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens 1. April 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Grottkau (Schlesien), den 9. März 1939.

Der Bürgermeister. Neugebauer.

Die **Müller-Gelinek-Schule**, Private Oberschule für Jungen (Kl. 1 bis 5), sucht für das neue Schuljahr junge, ledige, energische

Studienassessoren

mit Lehrbefähigungen in Latein, Deutsch, Geschichte u. Zeichnen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild nur von Lehrern, die auch Lust und Liebe für den Schülerheimdienst haben, an

Direktor Adolf Krafft, Dresden-A. 1, Reitbahnstraße 11.

An den Städtischen Handelslehranstalten zu Bielefeld

sind folgende Planstellen zu besetzen:

1. Zum 1. April 1939

eine Direktorstellvertreterstelle,
zwei Fachvorsteherstellen,

2. zum 1. Oktober 1939

eine Diplom-Handelslehrerstelle.

Besoldung nach Gruppe 3 GBG., bei Bewährung später Einrückung nach A 3c + 400 RM, Bielefeld ist in der Ortsklasse A.

Bewerbungen mit allen Unterlagen (Lichtbild, selbstgeschriebener Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften) sind sofort einzureichen.

Der Oberbürgermeister.

An der Kreisberufsschule des Kreises Ballenstedt (Harz) ist zum 1. April 1939 die Planstelle einer

Gewerbelehrerin, **Fachrichtung Hauswirtschaft,** Wohnort Ballenstedt (Harz),

zu besetzen. Besoldung nach staatl. anhalt. Grundsätzen. Ortsklasse B. Anstellung auf Lebenszeit wird nach Ableistung eines anrechnungsfähigen Probedienstjahres und Erfüllung der allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen zugesichert. Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Ballenstedt (Harz), den 6. März 1939 **Der Landrat.** Dr. Reuß.

Für ein rheinisches Provinzial-Erziehungsheim für schulentlassene Mädchen werden zu sofort oder später gesucht:

1. **eine technische Lehrerin.**
   Besoldung nach Besoldungsgruppe A 4c²;
2. **Erzieherinnen** in gehobener Stellung mit staatlicher Anerkennung als Jugendfürsorgerin oder Jugendleiterin. Vergütung nach Vergütungsgruppe VII, spätere Aufrückung nach VIb TO. A möglich;
3. **Erzieherinnen.** Erw. Vorbildung: Kindergärtnerinnen, Haushaltspflegerin, landwirtschaftl. Haushaltspflegerin, jugendfürsorgerische und erzieherische Vorbildung. Vergütung nach Vergütungsgruppe IX oder VIII TO. A, je nach Vorbildung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und (möglichst) Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP, ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden sind zu richten:

An den Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Verwaltung des Provinzialverbandes), Düsseldorf, Landeshaus.

Hauslehrer

zum 15. April 1939 gesucht für ½ Jahr auf Landgut zur Vorbereitung eines 15jährigen Jungen auf die 6. Klasse der Oberschule, Lat. u. Franz. — Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Bild an

Frau Ilse Böninger, Gut Schönhagen, Post Bösingfeld i. Lippe.

2 Bibliothekare(innen)

für die Städtischen Büchereien für baldmöglichst gesucht. Regelung des Dienstverhältnisses nach der TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an

Oberbürgermeister der Stadt Liegnitz (Personalamt).

Im städtischen Gesundheitsamt ist die Stelle einer

Volkspflegerin

zum 1. 7. 1939 zu besetzen. Ausbildung in der Gesundheitspflege, besonders in der Tuberkulosefürsorge erforderlich. Vergütung nach Gr VIb TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind baldmöglichst einzureichen.

Oberbürgermeister in Görlitz.

Das Staatliche Gesundheitsamt Gardelegen sucht staatlich geprüfte

Gesundheitspflegerin.

Waldreicher Kreis mit guten Straßen. An der Strecke Berlin—Köln. Angenehmes Arbeitsgebiet u. kameradschaftliche Zusammenarbeit. Angebote an das Amt.

Bei dem kommunalen Gesundheitsamt des Siegkreises in Siegburg ist sofort eine

Fürsorgerinnenstelle

(Gesundheitsfürsorge) im Angest.-Verhältnis zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, von Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes, des Nachweises der deutschblütigen Abstammung bis zum 25. März 1939 zu richten an den Landrat des Siegkreises, Kommunale Kreisverwaltung, Hauptabteilung in Siegburg, Kreishaus.

Siegburg, den 7. März 1939.

Der Landrat. Weisheit.

Bei dem Gemeindegaswerk Saarau (Kreis Schweidnitz) ist sofort die Stelle eines selbständig arbeitenden, bilanzsicheren

Buchhalters,

dem auch die gesamte Geschäfts- und Kassenführung des Werkes obliegt, zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII, bei Bewährung nach Gruppe VIb TO. A.

Bewerber, die bereits in kommunalen Betrieben tätig waren, werden gebeten, Gesuche mit den übl. Unterl. umgehend einzureichen.

Saarau (Kreis Schweidnitz), den 8. März 1939.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Gemeindekasse wird

ein Kassenverwalter

zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Gruppe VII TO. A.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten.

Niemegk bei Bitterfeld, 9. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Cosel (Oberschl.) sind sofort zu besetzen:

a) **1 Sekretärstelle** in der Allgemeinen Verwaltung,

b) **1 Angestelltenstelle** Prüfer i. Gemeindeprüfungsamt).

Zu a: Besoldungsgruppe A 7a der RBO., Ortskl. B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Nach Ablauf der Probezeit erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Trennungsentschädigung wird für die Dauer bis zu 6 Monaten gewährt. Umzugskosten nach staatlichen Grundsätzen.

Zu b: Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Bewerber müssen Gemeindekassenprüfungen bereits durchgeführt haben oder mit Erfolg in einem Gemeindeprüfungsamt tätig gewesen sein. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Vergütung nach Gruppe VIb der TO. A. Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden bis zu 3 Monaten nach staatlichen Grundsätzen gewährt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebensl., beglaub. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten zu richten.

Der Landrat.
Bischoff.

Bei der Amtsverwaltung Lutzerath sind folgende beamtete Stellen zu besetzen:

1. **eine Amtssekretärstelle** (Gruppe A 7a RBO.),
2. **eine Kassensekretärstelle** (Gruppe A 7a RBO).

Bewerber mit erster Verwaltungsprüfung wollen Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen mir bis 10. 4. 1939 einreicheu. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen, welche die üblichen Bedingungen erfüllen, werden in erster Linie berücksichtigt.

Lutzerath (Kreis Kochem), 9. 3. 39.

Der Amtsbürgermeister.

Wir suchen möglichst zum 1. April

2 Sparkassenangestellte

mit guten Fachkenntnissen.

Vergütung nach Gr. VII TO. A. Mitte April steht eine Dreizimmerwohnung im Sparkassengebäude zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an die

Kreissparkasse in Heilsberg, Ostpr.

---

1 Verwaltungs- und 1 Kassenassistent

für allgem. Verwaltung mit Standesamt und für Steuerkasse für sofort gesucht. Besoldung nach Gr. A 8a, Ortsklasse D. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister zu Zwota (Vogtl.).

An der Gewerblichen Berufsschule Wernigerode (Harz) sind sofort oder später folgende Planstellen zu besetzen:

ein Direktorstellvertreter (Metallgewerbler),

ein Gewerbeoberlehrer für das Baugewerbe,

gelernter Maurer oder Steinmetz. Der Gewerbeoberlehrer für das Baugewerbe hat nur in Fachklassen der Bauberufe zu unterrichten. Die Schule hat 49 Klassen; 17 Metallklassen, 13 Bau- und Holzklassen usw. Wernigerode, die bekannte Fremdenstadt mit 25000 Einwohnern, liegt in landschaftlich hervorragender Lage des Harzes, Mittel- und höhere Schulen sind am Platze. Ortsklasse B. Anfragen sind an Berufsschuldirektor Behre zu richten. Planmäßig angestellte Lehrkräfte können übernommen werden. Bewerbungen mit Lichtbild sind umgeh an den Unterzeichn. zu richten.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Berufsschule in Stargard (Pommern) sind zu Ostern d. J. oder später zu besetzen:

Fachvorsteherstelle

für die kaufmännische Abteilung,

Handelsoberlehrerstelle

für Verkaufs- und Warenkunde,

Gewerbeoberlehrer (Diplom-Ingenieur)

für das Metallgewerbe, der eine staatliche Turnlehrerprüfung abgelegt hat,

Gewerbeoberlehrerinstelle

für Hauswirtschaft.

Besoldung nach dem Preuß. Gewerbe- und Handelslehrer-Besoldungsgesetz. Die Fachvorsteherstelle ist mit einer ruhegehaltsfähigen Stellenzulage von 900 RM jährlich von der 5. Dienstaltersstufe an, die Gewerbeoberlehrerstelle mit einem ruhegehaltsfähigen Besoldungszuschuß von 600 RM jährlich ausgestattet. Umzugskosten und, wenn erforderlich, Trennungsentschädigung werden nach staatlichen Grundsätzen gewährt. Wohnungsgeldzuschuß der Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Stargard (Pommern), den 7. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Im rhein. Provinzial-Erziehungsheim Solingen

ist zum 1. April d. J. die Stelle des

Anstaltslehrers

zu besetzen. Anstellung als planmäßiger Beamter erfolgt gemäß den für den öffentlichen Volksschuldienst gültigen Grundsätzen. Besoldung nach Besoldungsgruppe $4c^2$ mit einer ruhegehaltsfähigen Zulage von 300 RM jährlich. Bewerber mit praktischen Erfahrungen in der geschlossenen oder offenen Fürsorge bevorzugt. Bewerbungen mit Nachweis der vorgeschriebenen Vorbildung (wenigstens erste Lehrerprüfung), mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und (möglichst) Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP., ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden sind zu richten:

An den Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Verwaltung des Provinzialverbandes), Düsseldorf, Landeshaus.

An der zukünftigen Dr.-Robert-Ley-Berufsschule Frankenthal (Saarpfalz), Musterschule der DAF., ist zu Beginn des Schuljahres 1939/40

eine Gewerbelehrerstelle

für das Metallgewerbe zu besetzen. Für hervorragend qualifizierte Bewerber bieten sich in dem völlig neuartigen Schulsystem reiche Entwicklungsmöglichkeiten. Anstellung je nach Vorbildung und Dienstalter als Gewerbelehrer, Gewerbeoberlehrer bzw. Studienrat möglich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, wenn verheiratet auch für die Ehefrau, politische Zugehörigkeit und Lichtbild) sind umgehend an den Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal (Saarpfalz) erbeten.

Frankenthal (Saarpfalz), den 7. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind.

Bei der Stadtverwaltung Werder (Havel) ist zum 1. April 1939 in der Steuerabteilung für Steuerkarten, Bürgersteuer, Wehrsteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer und Vergnügungssteuer

eine Stadtobersekretärstelle

mit der Gruppe A5b RBO. zu besetzen. 1. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sofort erbeten. Probezeit 6 Monate. Vorort von Berlin, rund 11000 Einwohner, Garnisonstadt. Versorgungsanwärter und alte Kämpfer haben Vorzug.

Der Bürgermeister.

Infolge Eingemeindungen zum sofortigen Antritt ein

Beamter

gesucht. Besoldungsgruppe A 5 b, Ortsklasse C. Verlangt wird gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungs-, Steuer-, Kassen- (Sparkasse), Buchhaltungs-, Standesamtswesen usw. Gesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Nachweis der arischen Abstammung sofort einreichen.

Stadt Wehlen (Sachsen),
am 10. März 1939.
Der Bürgermeister.

Zum 1. April spätestens zum 1. Mai 1939 werden gesucht

1 Kassenangestellter

für Stadthauptkasse mit gründlichen Fachkenntnissen im kommun. Kassen-, Rechnungs- und Steuerwesen,

1 Verwaltungsangestellter

für allgemeine Verwaltung und Fürsorgeabteilung. Für beide Stellen Gehaltsgruppe V, nach Ablegung der 1. Verw.-Prüfung Gr. VI des Bezirksmanteltarifvertrages, Ortsklasse C. Bewerbungen, Lichtbild u. Zeugnisabschriften sofort erbeten.

Arendsee (Altmark), d. 8. 3. 1939.
Der Bürgermeister.
Schwerin.

Für die hiesige Verwaltung — Steuerabteilung — wird sofort ein gewandter

Verwaltungsgehilfe (Gehilfin)

gesucht, der mit den einschlägigen Steuergesetzen der Finanz- und Vermögensverwaltung bewandert sein muß. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild sind sofort an den Unterzeichneten einzusenden.

Bürgermeister
in Bad Schönfließ (Neumark).
Gutsche.

Verwaltungsgehilfe

mit gründlicher fachlicher Ausbildung in Meldeamt, Steuer-, Standesamt und Erfassungswesen sofort gesucht. Vergütung Gr 6 PrAT., nach Ueberleitung Gr. 7 TO. A.

Ketzin (Havel), den 6. März 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Amtskasse Kyllburg ist die

Stelle des Amtsrentmeisters

sofort, spätestens zum 1. Mai 1939 zu besetzen.

Der Bewerber muß die Voraussetzung für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle der Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Er muß praktische Erfahrung im kommunalen Kassenwesen nachweisen können, zur selbständigen Leitung der Kasse befähigt sein und die 2. Prüfung abgelegt haben. Besoldung nach Gruppe 4 c(2) RBO., Ortsgruppe B.

Kyllburg ist heilklimatischer Kurort und sehr reizvoll am Südabhang des Eifelgebirges gelegen, Haltestation aller D- und Eilzüge der Strecke Köln—Trier—Saarbrücken. Die Stadt Köln ist in 2 und die Stadt Trier in 3/4 Stunden zu erreichen.

Den Bewerburgen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis über die arische Abstammung für den Bewerber und evtl. für die Ehefrau sowie ein Lichtbild beizufügen. Sie sind sogleich dem Unterzeichneten einzureichen.

Kyllburg, den 11. März 1939.
Der Amtsbürgermeister: Dr. Jager.

Von der Stadtverwaltung Tangermünde (Elbe) werden

drei Angestellte

nach Gruppe VIII der TO. A und

drei Angestellte

nach Gruppe VII der TO. A

gesucht. Arbeitsfreudige jüngere Kräfte, welche Interesse an ihrer Weiterbildung haben, werden gebeten, umgehend die üblichen Bewerbungsunterlagen einzureichen. Für die Stellen nach Gruppe VII TO. A wird mehrjährige Tätigkeit in der Verwaltung oder die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung gefordert.

Tangermünde (Elbe), den 10. März 1939.
Der Bürgermeister der Stadt Tangermünde.

Verwaltungsangestellter

zum alsbaldigen Antritt gesucht, der entweder in der Wohlfahrtsabteilung oder in der Finanz- und Steuerverwaltung ausgebildet ist. Vergütung nach Gruppe VIII mit Aussicht auf Ueberführung in Gr. VII TO. A. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen alsbald erbeten.

Bremervörde, den 7. März 1939.
Der Bürgermeister.
Lührs.

Bei der staatlichen Kreiskasse in Halle (Saale) ist zum 1. 4. 1939, gegebenenfalls später, eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A (Ortsklasse A). Es kommen nur tüchtige Bewerber in Betracht, die bereits im Kassendienst tätig waren und über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen baldmöglichst an vorgenannte Kasse.

Bei der hiesigen Amtskasse ist zum 1. April 1939 eine

Amtssekretärstelle

(Planstelle) zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 7a RBO. Probezeit 1/2 Jahr. Bedingungen: 1. Verwaltungsprüfung und gründliche Fachkenntnisse im Kassen- und Rechnungswesen. Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (evtl. auch der Ehefrau) sind bis zum 20. März einzureichen.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der unterzeichneten Kasse (12000 Mitgl.) werden in freien dienstordnungsmäßigen Stellen gesucht:

ein Sekretär,

Besold.-Gruppe 7a RBO., Ortskl. B,

zwei Assistenten,

Besold.-Gruppe 8a RBO, Ortskl. B.

Bewerber, welche die A-Prüfung mit Erfolg abgelegt haben oder in Kürze abzulegen beabsichtigen, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einem Lichtbild umgehend einreichen.

Der Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Stadt- und Landkreis Greifswald in Greifswald (Universitätsstadt).

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

a) **ein Verwaltungsangestellter,**

b) **ein Amtskassenangestellter.**

Gefordert werden gute Kenntnisse im Verwaltungsdienst bzw. Erfahrung im gemeindlichen Kassen- und Rechnungswesen. Besoldung erfolgt, falls die 1 Verwaltungsprüfung abgelegt, nach Gruppe VII, sonst nach Gruppe VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild sofort erbeten.

Kelberg (Kreis Mayen), 6. 3. 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Beim Rechnungsprüfungsamt des Kreises Schleiden (Eifel) ist eine

Angestelltenstelle

(Vertreter des Leiters) mit Besoldung nach TO A VIb baldigst zu besetzen.

Bewerbungen entsprechend vorgebildeter Kräfte mit abgelegten Prüfungen erbittet der **Landrat.**

Die Staatlich berechtigte private Oberschule Seehausen (Altmark) sucht

eine Studienassessorin

für Latein und Religion (Mittelstufe genügt). Drittes Fach beliebig. Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen und Sondervergütung.

Bewerbungen an den Schulleiter.

Rektoratschule Zörbig (Umwandlung in staatl. anerkannte Zubringeanstalt geplant) sucht zu Ostern 1939

2 Studienassessoren(innen)

Fächer: 1. Deutsch, Geschichte, Engl.
2. Chemie, Biologie.

Lehrbefähigung oder Interesse für Zeichnen und Musik erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den

Bürgermeister
der Stadt Zörbig (Kr. Bitterfeld).

Das Waldpädagogium Zobten (Bezirk Breslau) sucht zum 10. 4. einen ledigen, geprüften

Lehrer

für Englisch. Meldungen sind Lebenslauf und Bild beizufügen.

An der Städtischen Mittelschule in Eltville im Rheingau (Ortskl. B) ist sofort die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Englisch, gewünscht die Fähigkeit zur Erteilung des Unterrichts in Leibeserziehung und Musik. Bewerber (nicht über 35 Jahre) wollen umgehend ihre Bewerbungen mit Unterlagen und Lichtbild an den Unterzeichneten einreichen.

Eltville, den 10. März 1939.
Der Bürgermeister
der Stadt Eltville.
Grell.

An der anerkannten Mittelschule in Dramburg (Pommern) ist zu Ostern d. J. die Stelle eines

Mittelschullehrers
oder einer
Mittelschullehrerin

zu besetzen. Fächer beliebig. Erwünscht ist Lehrbefähigung in Mathematik, für die Lehrerin in Biologie, mit Neigung für Zeichnen.

Dramburg ist Kreisstadt mit Oberschule. Bewerbungen mit allen Unterlagen an den

Bürgermeister
der Stadt Dramburg.

Handarbeitslehrerin

zur Vertretung für ein Jahr zu Ostern an Oberschule gesucht. Angebote unter FZ 3850 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Bei der Gemeindeverwaltung Kochstedt b. Dessau ist die Stelle

eines jüngeren Kassenangestellten

sofort zu besetzen. Der Bewerber muß Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung und auf dem Gebiete des Steuerrechts, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens nachweisen. Vergütung nach Gr. VIII mit Aufrückung nach Gr. VII des Angestelltentarifs (TO. A). Kochstedt ist Randgemeinde von Dessau. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und dem Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Kochstedt b. Dessau, 6. März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle eines

Kassenangestellten

zum 1. April 1939 zu besetzen. Gefordert werden Kenntnisse im Kassendienst. Vergütung nach Gr. VIII (bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gr. VII) der TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldigst einzureichen.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Templin (Uckerm.).

Bei der Stadtverwaltung Sömmerda (Industriestadt, 12000 Einwohner) ist sofort die Stelle eines jüngeren

Verwaltungsangestellten

in der Finanz- und Steuerverwaltung zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der TO. A, Ortsklasse B. Bei Bewährung spätere Aufrückungsmöglichkeit evtl. gegeben. Bewerber mit möglichst mehrjähriger Erfahrung im Finanz- und Steuerwesen wollen Lichtbild und alle übrigen Unterlagen umgehend einreichen. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Sömmerda (Bezirk Erfurt), den 6. März 1939.

Der Bürgermeister.

Zwei Angestellte

für die Spar- u. Girokasse Moritzburg (Nähe Dresden) gesucht. Neuzeitliche Arbeitsräume, gute Ausbildungsmöglichkeiten, maschinell eingerichteter Betrieb. Besoldung erfolgt für eine Stelle nach Gruppe VII TO. A, die andere Stelle nach Gruppe VIII TO. A. (Für diese Stelle sind auch Bewerbungen von weibl. Kräften erwünscht.)

Moritzburg, am 6. März 1939.

Der Bürgermeister.

Zum sofortigen Eintritt wird ein älterer

Verwaltungsgehilfe

für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt gesucht. Bedingung: Ablegung der 1. und 2. Verwaltungsprüfung, eingehende Kenntnis des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, Nachweis der arischen Abstammung. Besoldung nach Gr. VIb TO. A. Bewerbungen mit Lichtbild sind zu richten an:

Landrat des Landkreises Köln in Köln, St. Apernstraße 21.

Beim Bauamt der Stadt Stolberg (Rheinland) sind baldmöglichst folgende Stellen zu besetzen:

a) **eine Hochbautechnikerstelle**

b) **eine Tiefbautechnikerstelle.**

Verlangt werden

zu a: guter Statiker, der auch nachweislich Erfahr. auf dem Gebiete des Baupolizeiwesens, in Bauabnahmen, Baukontrollen hat,

zu b: Erfahrung im Straßen- und Kanalbau.

Besoldung nach Vergütungsgruppe VIa—IV TO. A, je nach Vorbildung und Leistungen. Zureise- und Umzugskosten sowie Trennungsentschädigung im Rahmen der geltenden Bestimmungen. Ortskl A + 5 % Sonderzuschlag. Bei Bewährung kann ein Techniker als beamteter Stadtbauinspektor — Gruppe A 4c² — angestellt werden. Stolberg mit 30000 Einwohnern liegt an der Hauptstrecke Köln—Aachen, ist aufstrebende Industriestadt mit reger Bautätigkeit. Auf dem Gebiete der Städteplanung und -gestaltung sind größere und interessante Aufgaben zu lösen. Bewerber mit abgeschlossener HTL.-Bildung wollen ihre Gesuche mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis und Lichtbild umgehend an mich einsenden.

Stolberg (Rheinland), den 7. März 1939. **Der Bürgermeister.**

Für die Bauverwaltung der Stadt Merseburg wird zum sofortigen Antritt

ein tüchtiger Hochbautechniker

gesucht. Die Vergütung richtet sich nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, bei Verheirateten auch den der Ehefrau, an den

Oberbürgermeister der Stadt Merseburg.

Bei der Stadtverwaltung Hildesheim ist die Stelle eines

Hochbautechnikers

sofort zu besetzen. Bewerber müssen das Reifezeugnis für Hochbau einer höheren technischen Lehranstalt besitzen und über gute Erfahrung auf dem Gebiet des Hochbaues, insbesondere der Konstruktion, Bauleitung und Abrechnung verfügen.

Besoldung erfolgt nach Gruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Ariernachweis, Lebenslauf, Zeugnisse, behördliche Freigabebescheinigung) und unter Beifügung einiger Proben von Zeichnungen umgehend einzureichen an den

Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim.

Zum sofortigen, gegebenenfalls auch späteren Eintritt werden gesucht:

a) **Ein Architekt** zur Bearbeitung größerer städtebaulicher Aufgaben sowie für Entwurf und Bauleitung. Künstlerische Befähigung und gutes zeichnerisches Darstellungsvermögen Voraussetzung. Einige Semester Hochschulstudium erwünscht. Vergütungsgruppe III TO. A.

b) **Ein Hochbautechniker** mit Abschlußprüfung einer HTL. mit guten Kenntnissen für Entwurfsbearbeitung, Veranschlagung und Abrechnung mittlerer interessanter Bauaufgaben. Vergütungsgruppe Va TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach IV TO. A.

c) **Ein Tiefbautechniker** mit Abschlußprüfung einer HTL. für interessante Straßenneubauten einer Großsiedlung sowie für laufende Straßenbauarbeiten. Auf zeichnerische Fertigkeit wird Wert gelegt. Vergütungsgruppe Va TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach IV TO. A.

d) **Ein jüngerer Vermessungstechniker** mit abgeschlossener Fachschulbildung. Vergütungsgruppe VIa TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach Va TO. A.

e) **Ein jüngerer Techniker des Gas- und Wasserfaches.** Vergütungsgruppe VIII TO. A mit Aufrückungsmöglichkeit nach VII TO. A.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem lückenlosen Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Abschriften von Schul-, Lehr- und Beschäftungszeugnissen, Zeichnungen, Erklärung über deutschblütige Abstammung und bisherige politische Betätigung, sowie Angabe des frühesten Antrittstermins erbeten.

Bürgermeister der Weserstadt Minden (Westfalen).

Burgsitzschule Spangenberg.

An unserer anerkannten und vollausgebauten Knaben- und Mädchen-Mittelschule (Umwandlung in städt. Mittelschule steht bevor) ist ab 1. 4 1939 die Stelle einer

Mittelschullehrerin

zu besetzen. Lehrbefähigung: Englisch, Französisch, Leibesübungen.

Desgleichen die Stelle eines

Mittelschullehrers.

Lehrbefähigung: Englisch, Franz., Leibesübungen, erw. Erdkunde.

Anstellung einstweilen auf Privatdienstvertrag.

Bewerbungen mit den erf. Unterlagen: Lebensl., ar. Abst., Zeugn., Lichtbild, Gesundheitsnachweis und Gewähr für bedingungslosen Einsatz für die nationalsozialistische Idee sofort an den Schulleiter.

Spangenberg liegt in wald- und bergereicher Gegend des Gaues Kurhessen.

Bei der hiesigen Kreisberufsschule sind von sofort ab folgende Planstellen zu besetzen:

eine Stelle für Diplom-Handelslehrer,

zwei Gewerbeoberlehrerstellen (Bau- und Metall),

zwei Stellen für Gewerbelehrerinnen (Hauswirtsch.).

Besoldung nach GBG. Ortskl. B. Die Anstellung erfolgt nach einer kurzen Probezeit. Bewerbungen bitte ich mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend einzureichen.

Stuhm (Westpreuß.), 9. März 1939.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisausschusses.

Franz.

An den städtischen Berufs- und Berufsfachschulen ist zum 1. 5. 1939 die Stelle einer

Gewerbelehrerin

für die Fachrichtung Hauswirtschaft zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach § 9 des GBG. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung sind umgeh. einzureichen.

Glatz, den 8. März 1939.

Der Bürgermeister.

Schubert.

An der städtischen Oberschule für Mädchen ist die Stelle einer

technischen Lehrerin

für Leibesübungen und Nadelarbeit zum 1. April 1939 zu besetzen. Bei Bewährung ist spätere Anstellung als Oberschullehrerin in Aussicht genommen. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind baldigst einzureichen.

Emden (Ostfriesland), 6. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

— Schulamt —

Renken.

Erfahr. Hauslehrerin

für Obertertianer(in) gesucht. Ausführliche Bewerbungen an

Frau Dr. **Braune**,

Castrop-Rauxel (Westfalen), Recklinghauser Straße 89.

Baudirektion in Hamburg

sucht zum baldigen Dienstantritt zur Beschäftigung auf dem Festlande und Nordseeinsel

1. **mehrere jüngere Diplom-Ingenieure,**
2. **mehrere Hoch- und Tiefbautechniker.**

Vergütung zu 1: Gruppe III bis II der TO. A;
Vergütung zu 2: Gruppe VI bis IV der TO. A.

Bezahlung von Ueberstunden, soweit gefordert, Baustellenzulage, Umzugskostenentschädigung, freie Dienstantrittsreise usw. entsprechend TO. A, Sonderlage für Beschäftigung auf Insel:
Gruppe VI und V 2 RM, Gruppe IV 2,50 RM und
Gruppe III und II 3 RM je Tag.

Die Bewerbungen sind — politische Zuverlässigkeit, arische Abstammung und gesundheitliche Tauglichkeit vorausgesetzt —, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild beigefügt, zu richten an:

Baudirektion, Hamburg 11, Tollerort.

Die Stadt Gladbeck i. Westf. (61000 Einw.) sucht zum sofortigen Eintritt

a) **einen jüngeren Tiefbautechniker,**
b) **einen jüngeren Hochbautechniker**

mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung.

Zu a: Der Bewerber muß Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf den Gebieten des städt. Tiefbaues und gute zeichnerische Fähigkeiten für die Aufstellung von Verkehrs-, Bebauungs- und Ausbauplänen, statistische Darstellungen usw. nachweisen können.

Zu b: Der Bewerber muß Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Städtebaues, der Baupolizei, des Siedlungs- und Wohnungswesens nachweisen können. Außerdem wird neben guter zeichnerischer Darstellung künstlerische Befähigung im Entwerfen größerer Hochbauten gewünscht.

Zu a und b: Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag nach Maßgabe der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Uebernahme in das Beamtenverhältnis wird in Aussicht gestellt. Die Vergütung wird nach der Gr. VIa der TO. A gewährt.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Beschäftigungsnachweis mit begl. Zeugnisabschriften, selbstgefertigten Skizzen und Zeichnungen, dem Nachweis der arischen Abstammung, Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sowie Lichtbild sind mit der Angabe des frühesten Eintrittstermins sofort einzureichen.

Gladbeck (Westfalen), den 7. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei dem **Polizeiamt der Stadt Erfurt** ist die Stelle

eines Stadtbaumeisters

mit einem jüngeren Diplomingenieur des Bauingenieurfaches (Eisenbeton- und Stahlhochbau) **sofort zu besetzen.**

Bewerber müssen hauptsächlich über gediegene statische Kenntnisse in allen Baukonstruktionen, Erfahrungen in der Prüfung schwieriger Berechnungen, der Ueberwachung größerer Stahl- und Eisenbetonkonstruktionen und sonstige Eignung für baupolizeiliche Arbeiten besitzen. Die Probedienstzeit beträgt 6 Monate. Bei Bewährung erfolgt planmäßige Anstellung als Beamter. Die Besoldung regelt sich nach Gruppe A 2d Reichsbesoldungsgesetz. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 1. April 1939 einzureichen an

Oberbürgermeister in Erfurt.

In der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes ist die

Stelle eines Bauinspektors

(etatmäßige Beamtenstelle) zu besetzen. (Gehaltsklasse 4b der Bayerischen Besoldungsordnung, Ortsklasse B.) Techniker mit abgeschlossener Mittelschulbildung und Erfahrung wollen ihre Bewerbungen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Leumundszeugnis, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis politischer Zuverlässigkeit und arischer Abstammung, ggf. auch der Ehefrau) bis spätestens 10. April 1939 einsenden.

Ingolstadt, den 9. März 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt. gez. Dr. Lift l.

Die Kaufmännische Fachschule zu Altenburg in Thüringen (Berufsfachschule) — Höhere Handelsschule, 3jährige Handelsaufbauschule, Pflichtabteilung für Knaben und Mädchen — sucht für Ostern 1939

einen Diplomhandelslehrer und eine Diplomhandelslehrerin.

Planstelle für den Diplomhandelslehrer nach Gruppe 2c ab Ostern 1940 vorgesehen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an mich einzureichen. **Der Direktor.**

An der hiesigen Luisenschule (Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form) werden zur Anstellung in planmäßigen Oberschullehrerinnenstellen zum 1. Oktober oder auch schon früher

zwei Gewerbeoberlehrerinnen

mit der Fachrichtung Hauswirtschaft oder Nadelarbeit gesucht. Die Anstalt besitzt vollkommen neue Räume mit den modernsten Einrichtungen für den hauswirtschaftlichen Unterricht. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Forst (Lausitz).

Großes Industrieunternehmen im Bezirk Köln sucht

Jugendleiterin od. Kindergärtnerin mit Werklehrerin-Examen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sind unter **DY 9417** an die Geschäftsstelle dieses Bl. zu richten

---

An der neueinzuricht. **Mittelschule in Bruchhausen-Vilsen** (Bez. Bremen) sind möglichst zum 1. April 1939

zwei Mittelschullehrerstellen

zu besetzen. In Frage kommen Bewerber(innen) mit zwei Fächern aus der Gruppe Deutsch, Englisch, Franz., Biologie, Musik u. Zeichnen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Angabe des zuständigen Ortsgruppenleiters der NSDAP. an

Bürgermeister Schirmer.

An der 6klassigen gehobenen Abteilung in Eldagsen, die in eine grundständige Mittelschule umgewandelt werden soll, ist die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen mit Lehrbefähigung für Mathematik und Naturwissenschaften. Der Bewerber muß zudem Turnunterricht erteilen. Erwünscht ist Lehrbefähigung in der Reichskurzschrift. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Rektor Wechsung.

Eldagsen (Hann.), 12. 3. 1939.

Siekmann, Bürgermeister.

Für den 6klassigen Aufbauzug (früher geh. Abteilung) an der Volksschule in Hann. Münden wird zum 1. 4. 1939 eine

technische Lehrerin

gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind sofort bei mir einzureichen.

Hann. Münden, den 10. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

In der hiesigen Evangelischen Volksschule ist zum 1. April 1939 die Stelle einer

technischen Lehrerin,

die die Befähigung für Turnen, Schwimmen, Handarbeit und Hauswirtschaft besitzt, zu besetzen. Schriftliche Meldungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend erbeten.

Osterburg (Altm.), d. 3. März 1939.

Der Bürgermeister.

Junge, evgl. Lehrerin

gesucht für Mitte April. Lebenslauf, Zeugnisse, Bild an Pfarrer **Lucius, Breitungen** (Werra).

Ich suche für 1/2 evtl. auch 1 Jahr tüchtigen, energischen

Hauslehrer

für Quintaner (Oberschule).

Schrader. Klostergut Hedersleben, Bezirk Magdeburg.

Hauslehrerin

gesucht zum 15. April 1939 für 4 gleichaltr. Mädchen, Sextapensum.

Forstmeister **Rocholl**, **Forstamt Creutzburgerhütte**, Kreis Oppeln (Oberschlesien).

Suche für nächstes Schuljahr

jüng. Hauslehrer(in)

für 2 Jungen Kl. I und III bzw. IV Gymn. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsansprüchen, Lichtbild. **von Zitzewitz, Zezenow** über **Pottangow** (Pommern).

Für die Landeskulturverwaltung des Kreises wird

ein Ingenieur

f. Wasserwirtschaft u. Kulturtechnik
zum sofortigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gruppe V TO. A, Reisekosten nach staatlichen Sätzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den
Landrat in Labiau.
(Verwalt. des Kreiskommunalverb.)

---

2 Hochbautechniker

für die Bearbeitung von Baupolizei, Neubauten und laufenden Dienstgeschäften für sofort oder später gesucht. Vergütung nach Gruppe VIa bzw. Va der TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an das
Preuß. Staatshochbauamt
in Schloßberg (Ostpreußen).

Junger

Hochbautechniker

für die Stadtverwaltung Pölitz in Pommern (starke Industrie- und Siedlungsentwicklung) wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht.

Vergütung nach Gruppe VIII des RAT., voraussichtlich ab 1. April 1939 entsprechende Gruppe der TO. A.

Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind zu richten an den
Bürgermeister
der Stadt Pölitz (Pommern).
Trieschmann.

Für das neu einzurichtende Stadtbauamt wird zum 1. 4. 1939 oder später ein vollkommen selbständig arbeitender

Bautechniker

mit praktischen Erfahrungen in Ausschreibung, Planung, Bauleitung und Abrechnung gesucht.

Vergütung nach Va der TO. A (Ortsklasse B). Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Bergen (Rügen), den 7. März 1939.
Der Bürgermeister.

Bei dem Stadtbauamt Gummersbach (Rheinland, 21 000 Einwohner, Ortsklasse A) sind baldigst

eine Hochbautechnikerstelle
und
eine Tiefbautechnikerstelle

zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Gummersbach, den 10. 3. 1939.
Der Bürgermeister.

Tiefbautechniker

für Stein-, Teer-, Betonstraße u. Erdbau sofort gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten an

Gustav Eckert,
Straßen- und Tiefbau,
Biederitz bei Magdeburg.

Zum baldmöglichsten Antritt werden gesucht für Großbaustellen in Hameln (Westfalen) und Hildesheim:

1. **Bauassessoren,**
2. **Diplom-Ingenieure,**
3. **Bauführer,**
4. **Hoch- u. Tiefbautechniker**
   (mit abgeschlossener Schulbildung),
5. **Elektro-Ingenieure.**

Vergütung nach der TO. A, Eingruppierung zu 1 und 2 nach Gruppe II und III der TO. A, zu 3 bis 5 nach Gruppe IV bis VI der TO. A.

Außerdem werden bestimmungsgemäß gewährt:

1. Zureisekosten;
2. Trennungsentschädigung und Umzugskostenbeihilfe für Bewerber mit eigenem Hausstand;
3. Zahlung von Beihilfen zum Besuch der Familie nach dreimonatiger Trennung;
4. Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung unter überwiegender Belastung des Arbeitgebers.
5. Vergütung von Ueberstunden;
6. Baustellenzulage gemäß besonderer Bestimmungen.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung sind zu richten an:

Regierungsbaurat Kampmann,
Hameln (Westfalen), Roseplatz 1.

Beim Hoch- und Tiefbauamt der Stadt Deutsch-Eylau (Westpr.) ist die

Stelle eines Stadtbauinspektors

sofort zu besetzen. Einstellungsbedingungen: 1 Jahr Probedienstzeit; nach Ablauf bei Bewährung Anstellung als Beamter. Besoldung nach Gruppe A 4c² der Preußischen Besoldungsordnung Anrechnung früherer Dienstjahre nach gesetzlichen Vorschriften. Verlangt wird gereifte und zuverlässige Persönlichkeit mit abgeschlossener Baugewerksschulbildung. Besonderer Wert wird auf den Nachweis mehrjähriger, erfolgreicher Tätigkeit im Verwaltungsdienst eines städt. oder staatl. Bauamts gelegt.

Ferner wird zum sofortigen Eintritt

ein erfahrener Tiefbautechniker

gesucht. Vergütung nach Uebereinkunft; den Bewerbungsunterlagen für diese Stelle sind Angaben über die Gehaltsansprüche beizufügen.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau) sind umgehend an den unterzeichneten Bürgermeister zu senden.

Deutsch-Eylau (Westpreußen), den 10. März 1939.
Der Bürgermeister. Schwanke.

In der Stadtverwaltung Genthin ist die Stelle eines

Tiefbautechnikers

zum 1. April 1939 od. später zu besetzen.

Dem Stelleninhaber obliegt die Bearbeitung sämtlicher Straßen- und Kanalbauarbeiten, sowie die Ausarbeitung der Kostenanschläge, Verhandlungen mit den Unternehmern usw. Der Wirkungskreis ist vielseitig und interessant. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe Va TO. A.

Bewerber, denen an einer angenehmen Dauerstellung gelegen ist, werden ersucht, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Genthin, den 7. März 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Kreisstadt Calbe (Saale) ist sofort die Stelle eines

Bautechnikers

zu besetzen. Bewerber müssen die vorgeschriebene Ausbildung nachweisen, Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau haben. Vergütung nach Gruppe VIa TO. A mit Aufrückung nach Va TO. A. Dauerstellung.

Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen nebst Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung sind an den Unterzeichneten umgehend einzureichen.

Calbe (Saale), den 9. März 1939.
Der Bürgermeister.

Für sofort gesucht werden:

ein Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung für Entwurf, Bauleitung und Abrechnung,

ein Hochbautechniker

(Architekt) für Entwurf und Ausführung größerer Bauvorhaben sowie für die Durchführung von Planungsarbeiten.

Vergütung nach den Vorschriften der TO. A Gruppe Va. Dauerstellung.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., Ariernachweis und Angaben über Stellung zur NSDAP. sind zu richten an
Landrat in Wesel (Rhein).

Erfahrener

Tiefbautechniker

zum baldigen Antritt für Entwurf und Bauleitung im Straßen-Schleusen- und städt. Tiefbau gesucht.

Die Vergütung erfolgt entspr. der Leistung nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Die Stelle eignet sich auch für einen jüngeren Diplom-Ingenieur des Bauingenieurwesens. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Zeichnungen an den
Oberbürgermeister
der Stadt Glauchau (Sachsen).

Angestellter,

der seine dreijährige Lehrzeit auf einer behördlichen Kasse mit Erfolg beendet hat, als Gehilfe des Leiters der Stadtkasse ab sofort gesucht.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtb. u. Gehaltsanspr. an den
Bürgermeister
in St. Goarshausen.

Die Stelle des

hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt **Konstadt** (Oberschlesien), Kreis Kreuzburg, Regierungsbezirk Oppeln, rd. 3800 Einwohner, soll sofort besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A 4b 1/3c der RBO., Ortsklasse C, mit einer nichtruhegehaltsfähigen Dienstaufwandsentschädigung von 480 *RM* jährlich.

Dienstwohnung ist vorhanden.

Konstadt (Oberschlesien), den 22. Februar 1939.

Der Bürgermeister.

In Vertretung: Dr. Müller, Erster Beigeordneter.

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung möglichst zum 1. April d. J. oder auch sofort gesucht. Arbeitsgebiet: Bearbeitung der baupolizeilichen Angelegenheiten für ganz Hohenzollern, Entwurfstätigkeit im Hochbau und Städtebau. Vergütung je nach Leistung und Alter nach der TO. A. Umzugskosten falls Familie, Zureisekosten usw. nach den geltenden Bestimmungen.

Bewerbungen an das

Hochbautechnische Büro der Regierung in Sigmaringen, Leopoldplatz 5.

Bei der Kreisverwaltung Unna (Westfalen) sind zu besetzen:

a) **die beamtete Stelle eines Kreisbauinspektors,**

b) **die beamtete Stelle eines Kreisbausekretärs.**

Bewerber zu a müssen die Abschlußprüfung einer technischen Lehranstalt abgelegt haben und über Verwaltungspraxis verfügen.

Bewerber zu b müssen die Abschlußprüfung einer technischen Lehranstalt im Hochbau nachweisen.

Die Besoldung erfolgt zu a nach Gruppe A 4c² RBO., zu b nach Gruppe A 7a mit Aufstiegsmöglichkeit nach A 5a RBO. Probedienstzeit ½ Jahr; Abkürzung bei nachgewiesener Bewährung möglich. Umzugskosten und Trennungsentschädigung nach reichsgesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, auch für die Ehefrau, bis zum 1. April 1939 erbeten.

Unna (Westfalen), den 6. März 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses. Dr. Grotjan, Landrat.

Für das Stadtbauamt Neustrelitz werden

a) **ein Stadtbauinspektor** für den städtischen Tiefbau (Straßen- und Kanalbau),

b) **ein Vermessungsinspektor** für die Bearbeitung des städtischen Vermessungswerkes, für die Stadtneumessung und die Führung des Flurbuches,

c) **ein Architekt für den städt. Hochbau**

gesucht. Die Besoldung zu a u. b erfolgt nach Besoldungsgruppe A 4c², die zu c nach Uebereinkunft im Rahmen der TO. A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Zu a und b: Der endgültigen Uebernahme in das Beamtenverhältnis geht eine 3monatige Probezeit voraus.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Ariernachweis evtl. auch für die Ehefrau sind zu richten an

Oberbürgermeister der Stadt Neustrelitz — Stadtbauamt. —

Beim **Amt Ludweiler-Warndt (Kreis Saarbrücken)** sind möglichst zum 1. April 1939 folgende Stellen zu besetzen:

a) **eine beamtete techn. Obersekretärstelle.**
Besoldung nach Gr. 5a RBO., Ortskl. C. Bewerber muß imstande sein, den Amtsbaumeister in Hoch- und Tiefbauangelegenheiten sowie auf dem Gebiete der Baupolizei zu vertreten.

b) **eine beamtete Sekretärstelle.**
Besoldung nach Gr. 7a RBO. Bewerber muß Erfahrungen im pol. Meldewesen, in Staatsangehörigkeits- und Erfassungsangelegenheiten sowie die 1. Prüfung bestanden haben.

Die Stellen zu a und b sind für Zivilanwärter freigegeben. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

c) **mehrere Gehilfen- u. Stenotypistinnenstellen.** Bei den Gehilfen ist die erste Prüfung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Die Stenotypistinnen müssen entweder das 25. Lebensjahr vollendet oder das Landdienst- bzw. Hauswirtschaftsjahr erfüllt haben oder von der Erfüllung befreit sein. Besoldung erfolgt nach Gr. VIII bis VIb TO. A.

Der Amtsbürgermeister. Ortmann.

Zum möglichst umgehenden Dienstantritt wird

ein Vermessungstechniker

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIa TO. A Sonderklasse + 5% örtl. Sonderzuschlag. Bewerber muß Erfahrung in Fortschreibungsmessungen und sonstigen Vermessungsarbeiten, Fertigkeit im Zeichnen sowie Beschriften von Plänen und Karten besitzen. Besuch und Abschlußprüfung einer entsprechenden Sonderfachschule ist erwünscht

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichen- und Schriftproben und Nachweis der arischen Abstammung sowie Angabe über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen sind einzureichen an den

Vorsitzenden des Kreisausschusses des Landkreises Düsseldorf-Mettmann.

Zum sofortigen oder späteren Antritt werden

ein Hochbautechniker und ein Tiefbau- oder Kulturbautechniker

gesucht. Umzugskosten und Trennungsentschädigung übernimmt der Kreis. Bewerbungen und Gehaltsansprüche sind zu richten an den

Kreisausschuß in Labes (Pommern).

Bei der Stadt- und Amtsverwaltung Wermelskirchen (Rhein-Wupper-Kreis) ist die Stelle eines

Amtsbauinspektors,

Besoldungsgruppe A 4c² der RBO., baldmöglichst zu besetzen. Der Uebernahme in das Beamtenverhältnis geht eine sechsmonatige Probezeit voraus. Gefordert wird Abschlußprüfung einer technischen Staatslehranstalt für Hochbau sowie praktische Erfahrungen in Planung und Ausführung größerer Bauvorhaben. Der Bewerber muß künstlerisch befähigt sein und größere Hochbauprojekte selbständig bearbeiten können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichnungen und Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, sind umgehend einzureichen.

Wermelskirchen, 6. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Dr. Borcherding.

Bei der Landgemeindeverwaltung in **Hostomitz**, Landkreis Bilin (Sudetengau) sind

2 Angestelltenstellen

sofort zu besetzen.

Hostomitz ist eine landschaftlich schön gelegene Gemeinde mit rund 4000 Einwohnern.

Gefordert werden gründliche Kenntnisse in einer Gemeindeverwaltung und unbedingte Arbeitsfreudigkeit. Die eine Stelle kommt in Frage für die Haupt- und Steuerverwaltung, die andere für die Leitung der Gemeindekasse. Bevorzugt werden Bewerber, die die 1. Verwaltungsprüfung bestanden haben. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII. Die Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Gemeinde- u. Kassensekretär ist nicht ausgeschlossen.

Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Zeugnisse und Lichtbild sind zu richten an den

Bürgermeister in Hostomitz (Sudetengau).

Zum 1. April 1939 wird bei der Stadtverwaltung Stadtlohn (Westf.)

1 Verwaltungsgehilfe

gesucht. Arbeitsgebiet: Versicherungswesen, Wehrsachen. Vergütung nach Gruppe VI AT., Ortsklasse C.

Stadtlohn (Westf.), 9 März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung in **Nottuln**, Kreis Münster (Westfalen), werden zum 1. April 1939 ein

Verwaltungsangestellter und ein Kassenangestellter

gesucht. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A

Bewerbungen nebst den erforderlichen Unterlagen an den

Amtsbürgermeister in Nottuln, Kr. Münster (Westf.).

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht

ein Verwaltungsgehilfe

zur selbständigen Bearbeitung des gesamten Polizeiwesens. Besoldung nach abgel. 2. Verwaltungsprüfung Gruppe VI b TO. A, Ortsklasse C;

ein gut vorgebildeter Kassengehilfe

mit abgel. 1. Verwaltungsprüfung. Besoldung Gruppe VII TO. A.

Nideggen, Kr. Düren, 11. 3. 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Für die hiesige Stadtkasse suche ich zu sofort einen gut ausgebildeten

Kassenangestellten.

Besoldung nach Gruppe VII TO. A. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Antrittstermins umgehend einzureichen. Soltau hat 8300 Einwohner und ist Fremdenverkehrsgemeinde.

Soltau (Lüneburger Heide), den 13. März 1939.

Der Bürgermeister d. Stadt Soltau
gez. Klapproth.

Bei der Fleckensverwaltung Bederkesa ist zum 1. 4. 1939 oder später eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII TO. A. Aufrückungsmöglichkeit nach VI b TO. A vorhanden. Berücksichtigt wird nur eine gute Kraft, die bereits eine längere erfolgreiche Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung nachweisen kann und besonders auf dem Gebiete des Erfassungswesens selbständige Arbeit leistet. Bewerbungsgesuche mit den erforderlichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten umgehend einzureichen. Bederkesa ist Luftkurt und sehr reizvoll gelegen und von Wesermünde mit der Bahn zu erreichen.

Der Bürgermeister des Fleckens Bederkesa.

Bei der Sparkasse der Stadt Neuenrade (Sauerland) ist die Stelle des

Sparkassenleiters
(Rendanten)

infolge Versetzung des bisherigen Leiters in den Ruhestand zum 1. Mai d. J. neu zu besetzen.

Bewerber, die über eine umfassende Kenntnis des gesamten Sparkassenwesens verfügen und die erforderlichen Fachprüfungen mit Erfolg abgelegt haben, wollen die üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 25. März 1939 an mich einreichen.

Die Ableistung einer noch zu vereinbarenden Probedienstzeit bleibt vorbehalten. Besoldung erfolgt nach Gruppe 4c² der RBO., Ortsklasse B. Persönliche Vorstellung ohne Aufforderung ist zwecklos.

Der Bürgermeister.
Hermann.

Kassengehilfe

für die Stadthauptkasse für sofort gesucht. Besoldung nach Gruppe V Bezirkstarifvertrag (entspr. Gr. VIII TO. A), Ortskl. B. Aufrückungsmöglichkeit bei guten Leistungen gegeben.

Bewerbungen umgehend erbeten.

Bad Kösen, den 10. März 1939.
Der Bürgermeister. Kürbis.

Bei der Gemeindekasse Frechen ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Kassenangestellten

zu besetzen. Vergütung Gr. VII TO. A nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung. Ortskl. B. Verlangt wird gründl. Erfahrung im Kassenwesen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend zu richten an den
Bürgermeister in Frechen b. Köln.

Bei der hiesigen Gemeindekasse ist sofort die Angestelltenstelle des

Gemeindekassenverwalters

zu besetzen. Gefordert werden gründliche Kenntnisse des Kassenwesens (Durchschreibebuchführung) und gute Allgemeinbildung im Steuerwesen. Aufstiegsmöglichkeit bei guten Leistungen und entsprechender Vorbildung. Vergütung nach Gr. VII TO. A — Ortsklasse C. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Abstammungsnachweis sind umgehend mit dem Kennwort „Bewerbung" einzureichen.

Stolpe (Kr. Niederbarnim) b. Berlin.
Der Bürgermeister.

Bei der Industriegemeinde Sandersdorf (7700 Einw.) ist die Stelle eines

Sekretärs (Beamtenstelle)

in Besoldungsgr. A 7a der Reichsbesoldungsordnung sofort zu besetzen. Für die Stelle kommen Bewerber in Frage, die Kenntnisse des gemeindlichen Kassen- und Rechnungswesens besitzen u. die I. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Versorgungsanwärter werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften sind sofort an den Unterzeichneten zu richten. Deutschblütige Abstamm. ist Bedingung.

Sandersdorf (Kreis Bitterfeld), den 10. März 1939.
Der Bürgermeister. Engel.

Bei der Stadtverwaltung Soest (Westfalen) ist alsbald die Stelle

eines Stadtinspektors
(Abteiltungs-Leiter der Wohlfahrtsverwaltung)

zu besetzen. Es kommen nur solche Bewerber mit bestandener 2. Verwaltungsprüfung in Betracht, die eine gründliche und mehrjährige Praxis in der Gemeindeverwaltung nachweisen können und die insbesondere eingehende Fachkenntnisse auf dem Gebiete der Wohlfahrtsverwaltung besitzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 4c¹, ggf. mit Aufrückungsmöglichkeit nach Gruppe 4b² der Reichsbesoldungsordnung. Trennungs- und Umzugsvergütung werden nach staatlichen Grundsätzen gewährt — Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, ggf. Unterlagen über Parteizugehörigkeit und -Tätigkeit, und dem Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheirateten auch der Ehefrau) sind umgehend einzureichen. Versorgungsanwärter werden bei gleicher Geeignetheit vorzugsweise berücksichtigt.

Soest (Westfalen), den 9. März 1939. **Der Bürgermeister.**

Für das Kreiswohlfahrtsamt bei der Kreisausschußverwaltung in Geldern wird ein tüchtiger und erfahrener

Kreisausschußangestellter gesucht.

Als Arbeitsgebiet kommt in Frage die Erledigung der Familienunterstützungsanträge, die Abrechnung sämtlicher Fürsorgeaufwendungen des Bezirksfürsorgeverbandes und die damit verbundenen örtlichen Nachprüfungen bei den Gemeinden. Bewerber, die in diesem Arbeitsgebiet bereits Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug. Die Besoldung der Stelle erfolgt nach Gruppe VIb TO. A. Spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und der Angabe des frühestmöglichen Dienstantrittes sind zu richten an den Vorsitzenden des Kreisausschusses — Personalabteilung — in Geldern.

Geldern, den 6. März 1939. **Bönner**, Landrat.

Zwei Verwaltungsassistenten
bzw. Verwaltungsanwärter

für Gemeindeverwaltung u. Steueramt der Vorstadtgemeinde Engelsdorf bei Leipzig zum bald. Antritt gesucht. Gehalt nach Bes.-Gr. A 8a, Ortskl. B. Gelegenheit zum Besuch der Verw.-Schule für 1. u 2. Prüfung ist unter Gehalts-Fortzahlung gegeben. Engelsdorf ist Vorortgemeinde der Reichsmessestadt Leipzig mit 8100 Einw. Mittelschule vorhanden. Bewerber mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild umgehend erbeten an

Bürgermeister in Engelsdorf bei Leipzig.

Verwaltungsgehilfe

wird bei der hiesigen Verwaltung zum 1. April d. J. gesucht. Vergütung erfolgt nach der Tarifordnung A, und zwar bei abgelegter 1. Prüfung nach Gruppe VIII, bei 1. und 2. Prüfung Gruppe VII. Meldungen werden umgehend erbeten. Drensteinfurt liegt an der Bahnstrecke Hamm—Münster.

Drensteinfurt, den 11. März 1939.
Der Amtsbürgermeister.
Freiherr von Landsberg.

Die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe sucht einen tüchtigen

Angestellten,

der eine mehrjährige erfolgreiche Verwaltungstätigkeit nachweisen kann. Es handelt sich um eine entwicklungsfähige Stellung. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenlauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. sind unmittelbar zu richten an die

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Karlstraße 10.

Zum 1. April oder früher werden

2 Verwaltungsgehilfen

eingestellt. Arbeitsgebiet: Polizeiverwaltung einschl. Einwohnermeldeamt, Wehrerfassung und Preisüberwachung. Die Vergütung des 1. Angestellten erfolgt nach Gruppe VII, die des 2. Angestellten nach Gr. VIII TO. A. Geeignete Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an

Bürgermeister in Fischhausen (Ostpreußen). Findeisen.

Mehrere Verwaltungsangestellte

für allgemeine Verwaltung und Stadtwerke (buchhalterische Kenntnisse) gesucht. Vergütung Gruppe VIII und VII TO. A. Jüngere Bewerber wollen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sofort einreichen.

Oberbürgermeister in Rathenow.

Verwaltungsgehilfe

für das Kreiswohlfahrtsamt gesucht. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bedingung: Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der allgem. Fürsorge.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Landrat als Vorsitzenden des Kreisausschusses in Meppen (Ems).

Bei der Stadtverwaltung Märkisch-Buchholz, Kreis Beeskow-Storkow (1100 Einw.), ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse der Meldepolizei-, Paß- und Erfassungsvorschriften, sowie anderer Polizeiverwaltungssachen. Vergütung erfolgt nach Vereinbarung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister in Märkisch-Buchholz.

Bei der hiesigen Amtskasse ist zum 1. April 1939 eine

Amtssekretärstelle

(Planstelle) zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 7a RBO. Probezeit ½ Jahr. Bedingungen: 1. Verwaltungsprüfung und gründliche Fachkenntnisse im Kassen- und Rechnungswesen. Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (evtl. auch der Ehefrau) sind bis zum 20. März einzureichen.

Hünxe, Kreis Dinslaken,
den 7. März 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung Ennigerloh-Neubeckum sind sofort, evtl. zum 1. April 1939 die Stellen eines

Amtssekretärs
und einer
Stenotypistin

zu besetzen. Anstellung des Amtssekretärs erfolgt zunächst für 6 Monate auf Probe, Besoldung nach Gr. 7a RBG. Gefordert wird der erfolgreiche Besuch einer Verwaltungsschule oder die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Die Anstellung der Stenotypistin erfolgt auf Privatdienstvertrag. Vergütung je nach Alter, Vorbildung und Leistung nach Anlage 2 zur Tarifordnung A, Vergütungsgruppe 10—8. Gesuche mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften sind baldmöglichst bei mir einzureichen.

Neubeckum (Westf.), 13. 3. 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Die Stadtverwaltung Bad Oldesloe mit 8000 Einwohnern, Ortsklasse B, sucht zum baldigen Antritt

einen Verwaltungsangestellten

für das Standesamt und

einen Verwaltungsangestellten

für das Wohlfahrtsamt. Erforderlich sind gründliche Fachkenntnisse. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe V RAT. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstermins baldmöglichst einzureichen.

Bad Oldesloe, den 7. März 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung Baumholder sind sofort

2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Die Bewerber müssen gute Kenntnisse im Steuer-, Kassen- und Rechnungswesen besitzen bzw. in der Lage sein, Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiete des Berufsschulwesens, selbständig zu bearbeiten. Besoldung erfolgt bei einer entsprechenden Ausbildung nach Gruppe VII PrAT bzw. nach der entsprechenden Gruppe der TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Baumholder, 24. Februar 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadt Wanne-Eickel sind sofort

mehrere

Stadtsekretärstellen

zu besetzen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung bestanden haben und über gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung verfügen. Sie müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten Die Anstellung erfolgt als Beamter nach Maßgabe des Deutschen Beamtengesetzes, Besoldung bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Besoldungsgruppe A 7a Reichsbesoldungsordnung, bei abgelegter 2. Verwaltungsprüfuug nach der für den RWJ. zugelassene Besoldungsgruppe A 7b S Reichsbesoldungsordnung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der arischen Abstammung, bei Verheirateten auch für die Ehefrau, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Wanne-Eickel, den 8. März 1939.

Der Oberbürgermeister.

Günnewig.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist

eine Verwaltungsgehilfenstelle

zum 1. April 1939 oder später zu besetzen. Für die Stelle wird gefordert:

Gründliche Fachkenntnisse, insbes. Registraturwesen, Bedienung der Schreibmaschine, Beherrschung der deutschen Kurzschrift.

Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII der TO. A, Ortsklasse C. — Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Lichtbild, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend dem Unterzeichneten einzureichen.

Wilster, den 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

Zum baldigen Dienstantritt eine im Verwaltungsdienst

erfahr. Stenotypistin

gesucht. Vergütung nach Gr. VIII TO. A, Ortsklasse B. Da es sich um eine besondere Vertrauensstellung handelt, wird Vergütung nach Gr VII in Aussicht gestellt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild u. Angabe des Antrittstermins sind zu richten an den

Landrat des Kreises Usedom-Wollin in Swinemünde
(Verw. d. Kreiskommunalverb.)

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. April 1939

eine Verwaltungsgehilfenstelle

für das Wohlfahrtsamt zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VII TO. A bei 1. Verwaltungsprüfung, nach Gruppe VI b TO. A bei 2. Verwaltungsprüfung. Die alte See- und Hansestadt Rügenwalde mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten ist Ostseebad (Ortsklasse B).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, möglichst mit Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Rügenwalde (Ostsee), 9. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Dr. Kühnel.

Bei der Stadtverwaltung Bremerhaven werden sofort eingestellt:

a) **zwei Verwaltungssekretäre,**

b) **mehrere Verwaltungs- u. Kassengehilfen,**

möglichst mit Erfahrungen im Besoldungs- und Tarifrecht, sowie im Kassen- und Rechnungswesen.

Für die Sekretärstellen ist erfolgreiche Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung Bedingung. Besoldung nach Gruppe 7a RBO. (Ortsklasse B). Anstellung als Beamter auf Widerruf, bei Bewährung und Erfüllung der übrigen Voraussetzungen auf Lebenszeit. Vergütung der Verwaltungs- und Kassengehilfen nach Gruppe VIII der TO. A und bei Bewährung nach Gruppe VII. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen unter Angabe, wann frühestens der Dienstantritt möglich ist.

Bremerhaven, den 10. März. 1939. **Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadt **Taucha** (16 000 Einwohner), unmittelbar angrenzend an das Stadtgebiet Leipzig, sind baldigst

vier Verwaltungsassistentenstellen

für Steueramt u. Verwaltung zu besetzen. Besoldung Gr. VIII a, Ortskl. B. Bewerber, die die gesetzl. Voraussetzungen erfüllen, wollen ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u Lichtbild spätestens bis 20. März 1939 bei mir einreichen. **Der Bürgermeister der Stadt Taucha, Bez. Leipzig.**

Die Amtsverwaltung Halle, Westfalen (Teutoburgerwald) sucht zu sofort, spätestens zum 1. Mai 1939

mehrere jüngere

Verwaltungsgehilfen.

Vergütung nach der TO. A, je nach Vorbildung und Leistung, Ortsklasse C. Bewerber, welche eine abgeschlossene Lehrzeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungen mit Unterlagen und Lichtbild umgehend an den Unterzeichneten einreichen. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule in Bielefeld ist gegeben.

Amtsbürgermeister in Halle (Westfalen).

Jüngerer

Verwaltungsgehilfe

für sofort gesucht. Nachweis über praktische Kenntnisse im Bürodienst, Kurz- und Rundschrift sowie Beherrschung der Schreibmaschine erwünscht. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen, Lichtbild und Vergütungsforderung erbeten. Sonst erfolgt Vergütung nach Uebereinkunft und Leistung.

Pförten (Niederlausitz), 8. 3. 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Pförten (Niederlausitz).

Tschisgale.

Bei der Gemeinde Muldenstein (Kr. Bitterfeld) ist sofort die Stelle

eines

Gemeindesekretärs

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gr. A 7a RBO. Bewerber müssen auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung bewandert sein und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Verbesserungen in der aufstrebenden Gemeinde später möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Muldenstein (Kreis Bitterfeld), den 13. März 1939.

Der Bürgermeister.

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Verlangt werden allgemeine Verwaltungskenntnissen und Ablegung der 1. Sekretärprüfung.

Vergütung nach Gruppe VI b TO. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild sind alsbald einzureichen an den **Kreisausschuß in Zell (Mosel).**

Verwaltungsangestellter

für sofort gesucht. Vergütung nach Gruppe V Thür. LTV., bei Ablegung 1. Prüfung evtl. Gr. VI. Erwünscht allg. Kenntnisse eines Verwaltungsbetriebes und erforderlich Beherrschung der Schreibmaschine u. Reichskurzschrift. Bewerb. mit übl. Unterl. sofort einreichen an Unterzeichneten.

Auma (Thür.), am 6. März 1939.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Gemeindeverwaltung werden zum sofortigen Eintritt

zwei jüngere Verwaltungsgehilfen

gesucht. Besoldung nach Gr. VIII TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Sieglar (Siegkreis), den 9. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Hörsch.

Bei der Verwaltung des Amtes Windheim zu Lahde (Weser) sind zum 1. April 1939 mehrere

Angestelltenstellen

zu besetzen. Bewerber müssen längere Jahre in der Gemeindeverwaltung tätig gewesen sein und selbständig arbeiten können. Vergütung nach den Gruppen VIII bis VI b TO. A, und zwar je nach Fähigkeit, Alter und abgelegten Prüfungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen möglichst umgeh. erbeten.

Lahde (Weser), den 11. März 1939.

Der Amtsbürgermeister:

Timmermann.

Bei der Stadtverwaltung Schivelbein (Pommern) sind

2 Angestelltenstellen

alsbald zu besetzen. Die Stellen sind in Gruppe VII und IX TO. A eingestuft. Bei Bewährung sind Aufrückungsmöglichkeiten nach den Gruppen VI b u. VIII TO. A vorhanden.

Bewerber für die erste Stelle müssen Erfahrungen auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung, insbesondere selbständige Sachbearbeitung in Gemeindesteuern, nachweisen. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt.

Für die zweite Stelle sind Erfahrungen auf den Gebieten des Buchhaltungs- und Kassenwesens, nach Möglichkeit auch in den übrigen Zweigen der Gemeindeverwaltung, nachzuweisen. Die Beherrschung von Schreibmaschine und Stenographie ist bei Bewerbern beider Stellen erwünscht.

Schivelbein gehört zur Ortskl. B und ist eine in der Entwicklung begriffene Stadt von nahezu 10000 Einwohnern, die in landschaftlich schöner Umgebung am Eingang der Pommerschen Seenplatte liegt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Beschäftigungsnachweis, Zeugnissen, Fragebogen über die Abstammung, Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und Lichtbild sind binnen 14 Tagen nach Erscheinen dieser Ausgabe bei der Stadtverwaltung Schivelbein (Pommern) einzureichen. Persönliche Vorstellungen von Bewerbern ohne Aufforderung sind zwecklos.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Kues (Mosel) ist möglichst bald die Stelle eines

Angestellten,

Vergütungs-Gruppe VI b TO. A, zu besetzen. Bevorzugt werden Bewerber, die bereits die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und praktische Tätigkeit auf allen Gebieten der Fürsorgepflichtverordnung und des Wohlfahrtswesens nachweisen können. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung werden umgehend erbeten.

Bernkastel-Kues, 6. März 1939.

Der Landrat.

In der städtischen Finanzverwaltung ist baldmöglichst eine

Angestelltenstelle

mit einer gut ausgebildeten Fachkraft aus dem Steuer-, Kassen- oder Rechnungswesen zu besetzen. Besoldung nach Berg.-Gr. VII TO. A. Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Dramburg (Pommern).

Behördenangestellter,

TO. A, Tarifgruppe VI b, für entwicklungsreiche Gemeinde gesucht. Bewerber mit Verwaltungsprüfung bevorzugt. Spätere Umwandlung in eine Beamtenstelle aussichtsreich.

Bewerbungen sofort an

Bürgermeister in Zeesen bei Berlin (Kr. Teltow).

Bei der hiesigen Amtsverwaltung, rd. 12000 Einwohner, ist die Stelle

eines Amtsinspektors

baldigst zu besetzen. Bewerber muß eine längere praktische Erfahrung im kommunalen Verwaltungsdienst haben, die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und in der Lage sein, das umfangreiche Aufgabengebiet der hiesigen Bau- und Betriebsverwaltung, Bau- und Wegepolizei selbständig zu bearbeiten. Die Besoldung erfolgt nach A 4c²; Ortsklasse B. Geeignete alte Nationalsozialisten werden bevorzugt.

Bewerbungen sind mir bis zum 23. März 1939 einzureichen.

Meschede, den 8. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Scherf.

Bei der Stadtverwaltung Markkleeberg (Sachs.) — über 18000 Einw. — werden sofort

4 Verwaltungsassistenten

(Personal-, Kultur- und Bildungsamt, Polizeiamt, Baupolizeiamt und Hauptkanzlei — Allgem. Verwaltung, Versicherungsamt —) und

2 Beamtenanwärter

(Steueramt, Girokasse) eingestellt. Besoldungsgruppe A 8a bzw. 11 RBO., Ortsklasse B. Geeignete Bewerber — mit Verwaltungsprüfung I für die Verw.-Assistentenstellen — wollen Gesuche mit üblichen Unterlagen umgehend einreichen.

Bürgermeister
der Stadt Markkleeberg (Sachsen).
— Personalamt —

Jüngerer Angestellter

für die Hauptverwaltung des Kreisausschusses in Hann. Münden zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VIII TO. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit, Nachweis der arischen Abstammung, Lichtbild und Angaben über die Zeit des frühesten Dienstantritts an den

Kreisausschuß in Hann. Münden.

Für die Kreisausschußverwaltung wird zum möglichst baldigen Antritt

1 Verwaltungsgehilfe

gesucht. In Frage kommen nur Bewerber mit guten Zeugnissen. Vergütung nach der Gruppe VIII bzw. VII der TO. A. Meldungen mit den erforderlichen Unterlagen und einem Lichtbild bis zum 25. März an den Unterzeichneten. Fallingbostel gehört zur Ortsklasse B.

Fallingbostel, den 13. März 1939

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
Dr. Piesbergen.

Verwaltungsgehilfe

mit guten Kenntnissen der allgemeinen Verwaltung zum 1. April 1939 gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldigst einzureichen.

Friedland (Meckl.), 11. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Beim Wohlfahrts- und Jugendamt des Kreises Dannenberg ist sofort

eine Kreisausschuß-Sekretärstelle

der Besoldungsgruppe A 7a RBO. (Ortsklasse B) zu besetzen.

Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben, Erfahrung und praktische Kenntnisse auf allen Sachgebieten nachweisen können und zur selbständigen Arbeit befähigt sein. Probedienstzeit beträgt 6 Monate. Nach erfolgreicher Ableistung Anstellung auf Lebenszeit.

Bewerbungen nebst Lebenslauf mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) sind unter Mitteilung des frühesten Eintrittstermins sofort einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Dannenberg (Elbe).
Dr. Lampe, Landrat.

Bei der Stadtverwaltung Crivitz (Meckl.) wird zu sofort, spätestens 1. April 1939

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse C. Verlangt wird selbständiges Arbeiten, sowie Kenntnisse im Erfassungs-, Standesamts- und Polizeiwesen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die eine mehrjährige Tätigkeit bei einer Stadtverwaltung nachweisen können. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. sind umgehend einzureichen.

Crivitz (Meckl.), den 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

Gesucht zum baldigen Eintritt für die Amtskasse

1 tüchtiger Buchhalter.

Verlangt werden gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten einer ländlichen Amtskasse. Die Besoldung vorerst nach VII der TO. A, Ortsklasse D. Spätere Anstellung als Beamter nicht ausgeschlossen. Der Stelleninhaber muß die Geschäfte des Vollziehungsbeamten ohne besondere Vergütung übernehmen.

Bewerbungsgesuche mit Unterlagen umgehend erbeten.

Büchenbeuren, Kreis Zell (Mosel), den 7. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Jüngerer

Verwaltungsgehilfe

für sofort gesucht. Vergütung nach TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Podejuch bei Stettin, 6. März 1939.

Der Bürgermeister.

Ich stelle sofort einen jüngeren

Angestellten

für das Schul-, Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen ein.

Bezahlung nach Gruppe VII TO. A (Ortsklasse D). Nur Verwaltungs-Fachkräfte wollen ihre Bewerbungsunterlagen (mit Bild) umgehend einreichen.

Haren (Ems), Kreis Meppen.

Der Bürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung in Daaden (rd. 13000 Einwohner), Kreis Altenkirchen, ist baldigst die Stelle eines

Amts-Obersekretärs

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4e RBO., Ortsklasse C. Für die Besetzung der Stelle kommt nur ein durchaus tüchtiger Bewerber in Frage, der die 1. und 2. Verwaltungsprüfung abgelegt hat und gründliche Kenntnisse einer Gemeindeverwaltung besitzt. Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung der Wohlfahrtsabteilung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. — Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Daaden (Steg), den 7. März 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Clemens.

Bei der Kreisstadt Gardelegen, Ortsklasse B — z. Z. 11200 Einwohner, ständ. Aufwärtsentwicklung, D-Zug-Haltestelle der Strecke Berlin—Hannover — sind mehrere

Angestelltenstellen

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Tüchtige Kräfte haben Aufstiegsmöglichkeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgeh. einzureichen.

Gardelegen, den 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Verwaltung wird vom 1. April d. J. ab ein

Angestellter

für das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt gesucht. Besoldung je nach Leistung Gruppe VIII bzw. VII TO. A. Meldungen sind umgehend einzureichen an den

Landrat als Leiter des Kreiskommunalverbandes Schlochau.

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. April 1939 die 1. Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII der TO. A, Ortsklasse C. Der Bewerber muß gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung besitzen. Bewerber mit der 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Schulbesuch für die 1. Verwaltungsprüfung ist vorhanden. Aufstiegsmöglichkeit ist nach Bewährung möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Großbeeren bei Berlin, 11. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Für das hiesige Parkschwimmbad wird spätestens zum 1. Mai 1939 **ein staatlich geprüfter**

Schwimmeister

gesucht. — Besoldung nach Gr. VIII TO. A. weiterhin Nebeneinnahmen aus Schwimmunterricht usw. Beschäftigung während des ganzen Jahres, außerhalb der Saison nach Eignung.

Der Bürgermeister
der Stadt Bad Driburg i. Westf.

Bei der Stadtverwaltung Bleicherode am Südharz ist zum 1. April d. J. die Stelle eines

Polizeioberwachtmeisters

zu besetzen. Die Stelle ist den Versorgungsanwärtern vorbehalten. Bewerbungen von Schutzpolizeibeamten, Militär- oder Versorgungsanwärtern sind umgehend der Vormerkungsstelle für den Polizeidienst bei dem Polizeipräsidenten in Potsdam und in Abschrift an mich einzureichen. In den Bewerbungen an die Vormerkungsstelle ist anzugeben, daß die Versetzung oder Ueberweisung nach Bleicherode gewünscht wird.

Desgleichen wird für sofort od. später

ein Polizeiverwaltungsassistent

mit verwaltungsmäßiger Vorbildung gesucht. Auch diese Stelle ist den Versorgungsanwärtern vorbehalten. Für den Bewerber, der den Anforderungen entspricht, besteht Aussicht, in Kürze als Beamter angestellt zu werden. Die Besoldung erfolgt nach staatlichen Grundsätzen. Gesuche sind ebenfalls umgehend an vorbezeichnete Vormerkungsstelle unter Bezugnahme auf diese Ausschreibung zu richten.

Die Stadt Bleicherode hat rund 6000 Einwohner und gehört zur Ortsklasse B; sie liegt an der Eisenbahnstrelle Halle—Kassel und hat eine anerkannte Mittelschule.

Bleicherode (Harz), 7. März 1939.

Der Bürgermeister.

Gut ausgebildeter

Verwaltungsgehilfe

bald., spätestens zum 1. Juli gesucht. Besoldung nach Gruppe VII oder VI b TO. A, je nach Befähigung. Versorgungsanwärter haben den Vorzug. Bewerb. mit Unterlagen erbeten an

Kreisausschuß
in Freystadt (Niederschlesien).

Bei der Kreiskommunalverwaltung Oststernberg in Zielenzig (Neumark), sind sofort mehrere

Angestelltenstellen

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach Gr. VII und VIII TO. A. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen werden umgehend erb. an den

Landrat als Leiter des Kreiskommunalverbandes in Zielenzig (Neumark).

Berichtigung.

Die Vergütung der für das Kreiswohlfahrtsamt am 9. März 1939 ausgeschrieb. Büroangestelltenstellen wird nach Vergütungsgruppe VII TO. A (nicht VI) gezahlt.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Herzogtum Lauenburg in Ratzeburg.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.
DA. 4. Vj. 38: 8092 einschließl. Streuverlust: 4314 — Pl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienassessor, ält. Altphil., mit Erfahr. in neueren Spr. u. Realf., Klassenunterr., Internatsdienst u. als Hauslehrer, aus gutem Hause, sucht Stellung. L N 78

Neusprachler, Studienassessor i. R., Engl. I, Franz. II, Deutsch II, langjährige Unterrichtserfahr. in Latein, Geschichte, Erdkunde, übernimmt Beschäftigung an Rektoratschule oder Kuratoriumschule. N T 67

2 Volksschullehrer (37 u. 35 J.) mit Mittelschullehrerprüf. in: 1. Deutsch, Geschichte (Neigung: Erdk., Zeichn.), 2. Biol., Werkunterricht (Neigung: Rechnen, Erdk.) suchen Anstell. als

Mittelschullehrer. J S 68

Dr. phil., NSLB, evg., led., langj. Privatschull., alte u. neue Spr., Dtsch., Erf. auch in and. Fäch., sucht zu Ostern Privatdienststt. R C 69

Studienassessorin (Biol. I, Chemie I, Physik II), 30 Jahre alt, seit April 1932 Pgn., sucht zum 1. April d. J. oder später Anstellung an öffentl. oder priv. höh. Mädchenschule. S U 70

Jg. techn. Lehrerin, Hauptfächer: Hauswirtsch., Handarb., Schneidern (handwerksmäßig gepr. Schneiderin), vielseitig verwendbar, z. Z. auf Berufsschule im Beamtenverhältn., ungek., möchte sich verändern. C P 71

Dipl.-Handelslehrer, techn. wirtsch. Gr., sucht sofort Wirkungskreis. Südhannover — Braunschw. bevorzugt. Angebote an **Blumenberg, Stuttgart-Zazenhausen.**

Diplom-Handelslehrer, Studienrat, verh., 51 J., fest angest. an mittl. Handelsschule in westfäch. Mittelstadt (höh. Handelsfch. gepl.), Pg, SA., energ., Org.-Talent, erf. Schulm. mit 30 J. Praxis, Betriebsw., Volksw., Engl., Franz., Ausl.-Stud, wünscht A 3 c-Stelle in Preußen oder Tausch nach Preußen oder sächs. Mittel- bzw. Großst. Schöne Wohn. mit Garten vorhanden. H L 72

1. Fachkraft im Bau- u. Gestaltungsgewerbe, Gewerbeoberlehrer, mittl. Alters, gel. Maurer und Maler, in der Baupraxis mehrjähr. in leitender Stellung, langjährige Erfahrung im Berufs- und Fachschuldienst, sucht größeren Wirkungskreis. M Z 73

Schulleiter an Volksschule, Mittelschullehrerprüfung (Dtsch., evg. Rel.), 40 Jahre, seit 14 Jahren Leiter einer Volksschule (Hauptlehrer), Pg., SA.-Truppführer, Leiter einer Luftschutzschule, sucht sich zu verbessern. Leiter einer größeren Volksschule oder einer im Aufbau begriffenen Mittelschule besonders erwünscht. N Z 3

Studienassessor, Deutsch, Englisch, Französisch, Unterrichtserfahrung in anderen Fächern an versch. Schulgattungen, sucht Stelle zu Ostern oder später an höherer Schule bzw. Verl. oder dergl. U K 74

Studienassessorin, 33 J., Fächer: Biologie I, Chemie I, Mathematik II, Prüfungen als technische Lehrerin (Hauswirtschaft, Nadelarbeit), sucht Beschäftig. an Oberschule für Mädch., Mittel- od. Handelsschule. Westfalen und Rheinland bevorzugt. O W 75

Turn- und Sportlehrer (Hochschule für Leibesübungen Spandau ausgebildet), mit Volksschullehrerprüf., Pg., SA.-Führer, 34 Jahre alt, sucht Stelle als Oberschullehrer oder an Mittelschule oder Volksschule in Ort mit Oberschule. H N 76

Oberschullehrerin, 12 J. Staatsdienst Berlin, evg., gesund, leistungsfähig, Lehrerfahr. in allen Fächern, Sprachen, Archivtätigkeit, sucht ab Ostern 1939 **Land- oder Gebirgsaufenthalt** in Heim oder als Hauslehrerin. H O 58

Staatl. gepr. Zeichenlehrerin, Erfahrung, gute Zeugnisse, sucht zum 1. 4. Stell a. Oberschule. **Irmgard Pauli, Göttingen,** Friedländerweg 39.

Lehrer u. Kantor, im Staatsdienst fest angest., Pg., 38 J. alt, Mittelschullehrerprüf. in **Englisch u. Mathematik,** sucht Stell. als

Mittelschullehrer. V R 59

Akademisch gebildeter Lehrer mit Unterrichtserfahrung in allen Schulfächern sucht Stellung als Hauslehrer, auch im Ausland. B M 14

Techn. Lehrerin für Handarbeit u. Hauswirtschaft sucht z. 1. 4. 39 Anstell. an einer Lehranstalt. R S 60

Lehrer, 20 Jahre an Privatschulen tätig, Latein, Math., Physik, Biologie, Chemie, sucht Stellung in Westfalen oder Umgebung. Erlaubnisschein des PSK. V H 61

Lehrer a. D., firm in Buchführung u. Kassenwesen, sucht geeign. Beschäft. in Großberlin. M A 62

Lehrer, 38 Jhr., heilpäd. geschult, sucht Stellung. V O 63

Mittelschullehrerin, Pg., 30 Jhr., Deutsch, Geschichte, sucht Stell. an Mittelschule, mögl. Ostpr. O K 64

22jähr. Mädel (Abit.) sucht Stelle als

Hauslehrerin.

Unt.-Erfahr. Zeugn. vorh. Q J 65

Wissensch. Lehrerin (Neusprachl.), Pgn., sucht zum 1. April Stelle an Privat- oder Mittelschule. P A 66

Studienrat i. R., 45 J., Rhld., k., verh., Lehrbef.: Dtsch, Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit.- und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachkenntn., sucht geeigneten Wirkungskreis. (West- od. Süddeutschl. bevorzugt.) W C 57

Sparkassenangestellter, 32 Jahre, verh., ungek., jetzt Gruppe VII TO. A, seit 1934 bei größ. Sparkasse tätig, als Disponent, Kontokorrent- u. Maschinenbuchhalter firm in der Bedienung der Conti, Burroughs, Krupp National 2000 u. a., mit allen vork. Arbeiten vertraut, wünscht sich per 1. 7. 1939 nach Hannover oder allernächste Umgebung zu verändern. Sparkasse, Bank, Behörde oder Industrie. Q 58

Hauslehrer, reichste Erf., erstkl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort od. später, auch Vertr. A T 45

Volksschullehrer sucht zu Ostern Stellung als Musiklehrer an höherer Schule. Vorbildung: 1. Lehrerprüf., 7 Semester Musikstudium; mehrjähr. Tätigkeit im höh. Schuldienst sowie als Chorleiter u. hauptamtl. Organist (evgl.). Tätigkeit in der HJ.; Pg. Erstklassige Zeugnisse. — Gehaltsangabe erbeten. B K 47

Studienassessor, Pg., NSLB., 29 J., verh., Geschichte I, Deutsch I, evgl. Religion II; Unterrichtserfahrung in Erdkunde, Latein und Turnen, sucht Stellung. Gehaltsangaben erb. C V 48

Kunsterzieher, verh., Pg., Mitglied der RKK., festangestellt an einer Knabenmittelschule, sucht aus rein persönl. Gründen Tausch aus rhein. Akademiestadt in kleinere Stadt mit waldreicher ländlicher Umgebung bei gleichwertigen Voraussetzungen. Bei Angebot von vakanten Stellen erfolgt unt. obiger Bedingung sofortige Bewerbung. E S 50

Dr. phil. (ohne Staatsex.) Hauslehrer in ungek. Stellung (Unterst.: Lat, Mathem., Dtsch, Erdk., Biol., Zeichnen), sucht Tätigkeit an Privatschule. X L 54

Studienassessorin

Dr. phil., 31 J., m. d. Fächern Deutsch, Geschichte, Französisch, Philosophie (Prüfungen I, I, I, II) und Lehrerfahrung in Englisch und Latein, sucht zu Ostern 1939 verantwortliche Stellung in Oberschule für Mädchen oder Landerziehungsheim. Angebote unt. 2610 an Anzeigenmittl.

A. Baumgarten, W.-Barmen.

Jugendleiterin, mit mehrjähr. unterrichtl. Tätigk. (bes. Eignung f. Werkunterr.) u. vielseit. prakt. Erfahrung auf allen Arbeitsgebieten, sucht Stelle an Ausbildungsstätte für Frauenberufe oder Kindertagesheim. Z M 56

Zeitungsreporter und Zeichner, Akademiker (Studienass.), mit weiten Wissensgeb., gesch. als Schriftst., Zeichner u. Porträtist, sucht Arbeit in einer großen Stadt als Nebenbeschäftigung. D Q 77

Referendar, 37 J., Pg., Abitur durch Selbststudium, 14 J. Rechnungsbüro in Ost-Oberschl., seit 1 J. im Justiz-Vorbereitungsdienst, sucht geeign. Wirkungskreis. Bezahlung mindestens 250 RM. X 50

Amtssekretär, Beamter auf Lebenszeit, Abitur, Pg., 34 Jhr., verh., 1. Verw.-Prüf. „Gut", über 12 J. Verwalt.- u. Kassenpraxis (Steuer-, Finanz-, Kassen- u. Rechnungswesen), sucht erweit. Wirkungskr. als Gem.-, Amts-, Stadtobersekr. nach 5 b. F 49

Ehem. Kassenangestellter, 44 Jhr., mit kameral. Buchführung, Maschinenschr. vertraut, kautionsfäh., sucht Stelle, evtl. privat. B 59

Verwaltungsfachmann, 47 Jahre, Pg. seit 1931, bei Militär techn. Bürovorst., z. Z. 6 Jhr. ehrenamtl. Bürgermeister und Ortspolizeiverw., Standesamt und Schulverband in hauptamtl. Industrie Gem.-Verwalt. (3200 Einw.). Besond. Kenntn. in Wirtschafts- u. Verwaltungs-Organ., Siedlungswesen u. Genossenschaftstheorie, sucht feste Anstellung. B 47

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Kultur- u. Tiefbautechniker (SS.-Mann), 29 Jahre, tätig in Dränage, Flußregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Be- und Entwässerung, Bauleitung, im Kommunal- und Staatsdienst tätig gewes., bis zuletzt selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Kraftrad. P 67

8 Druckzeilen = 24 Millimeter Höhe × 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

34jähr. junger Mann (alter Pg.), in ungek. Stellung mit langj. vielseit. Erfahr. in der Fremdenwerbung, franz. u. engl. Sprachkenntn., ständ. Mitarb. großer Tagesztg. Westdtschl., Schriftst., sucht Stellung als

Kurdirektor oder Leiter eines Verkehrsbüros.

Neueinrichtung in aufstrebendem Fremdenverkehrsort wird übernommen. Ia Referenzen. O 6

Langjähr. erfahr. Verwaltungsgehilfin, in ungek. Stell., wünscht sich zum 1. 10. zu verändern und sucht selbst. Wirkungskreis. G 56

Kassenangestellter,

36 Jahre, verh, alter Pg, in ungek. Stellung, wünscht sich zu verändern und sucht Stellung als **Kassierer** (Kaution vorh.) oder **Buchhalter.** Als selbst. Bearbeiter vertraut als Kassierer, Gegenbuchführer (Hinz-Buchführung), mit sämtl. Kassenarb., Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen, Zwangsvollstreckungssachen, sowie Kurzschrift, Schreib- u. Rechenmaschine. X 43

Kassenfachmann, 31 J., verh, Pg. u. Hauptst.-Leiter der DAF., Verwaltungsschule besucht, 2. Verw.-Pr., stellv. Kassenleiter, 17 J. Kassenpraxis, mit dem gesamten Haush.-, Kassen- u. Rechnungswesen vollkommen vertraut, Kurzschrift, Schreibmaschine, Buchungsmaschine, kaufm. Buchführ., wünscht Anstellung als Kassenleiter oder gleichwertige Stelle im Rechnungsprüfungsamt. Z 53

Verwaltungsfekr. bei Stadtverw., 27 J., ledig, Pg., mittl. Reife, seit 1929 im Komm.-Dienst, Erf. auf all. Geb. der Gem.-Verw, 1. Prüf., jetzt Leiter des Pol.-Büros, sucht Beamtenstell. A 5b RBO., mögl. mit Gelegenheit zur Ableg. der 2. Prüf. Nord- oder Mitteldeutschl. bevorzugt. Y 54

Assessor (1938), Dr. jur., verh., Pg., OG.-Amtsleiter (Rechtsberater), z. Z. bei Justizbehörde, sucht mögl. sofort, gleichviel wo, Position als Stadtass., jur. Hilfsarb. od. Justitiar od. dergl. Besitze Auslandserfahr., Bank- und Industrietätigkeit, einige Monate Kommunalpraxis. Gute Sprachkenntnisse, beste Referenzen. A 46

Anw.- u. Notar.-Bürovorsteher (früher Bürgermeistereisekretär groß. Ind.-Gem.), Inh. d. Anstellungsch., Mitgl d. NSKOV., aktiv gedient, Ia Zeugn., auch firm im Hypotheken-, Grundstücks-, Mahn-, Vollstreckungs- u. Vertragswesen, geschickter Unterhändler, sucht Stell., geht auch gerne zur Bank, Sparkasse, Verband. Absolut selbst. Arbeiter. R 51

Stadtobersekretär bei Stadtverw. Nordschl, Beamter auf Lebenszeit, A 5b, 39 J., verh., Pol. Leit, 1. Prüf., 24 J. Verw.-Praxis, auf allen Geb. der komm. Verw. vertraut, insbes. Polizei, Standesamt erf., sucht Stelle als Inspektor, IVc², bevorzugt Westfalen, Rheinland J 55

Verwaltungs- u. Kassenfachmann, 43 Jahre, mit 20jähr. Kommunalpraxis, besonders erfahr. im Haushalts-, Kassen-, Rechn., Revis- und Steuerwesen, im Ordentl. Verwalt.-Beamten- u. Arbeitsrecht bewandert, sucht sich zu veränd. Gute Umgangsformen u. verhandl.-gewandt. R 57

Kreisausschußobersekr. mit beiden Prüf., 36 J, verh., im ges. Verw.-Dienst erf., SS.-Unterführer, Pg., erste Zeugn., sucht Insp.-Stelle, am liebsten bei Gem.-Verw., wo Zuverlässigkeit, Fleiß u. Einsatzbereitschaft gewertet werden. P 52

Elektromeister,

39 J., verh., Pg., selbständig, sucht Dauerstell. in kommun. oder Staatsbetrieb (Elektrizitätswerk) als Meister, Abnahmebeamter oder dergl. E 7

Angestellter, 30 J., ungek., 1. und 2. Verw.-Prüf. mit „gut", 3 Sem. Verw.-Akad., langjähr. Erfahr. im Komm.-Dienst, sucht Angestellten- oder Beamtenstelle nach Vb TO. A bzw. 4c² RBO. P 44

Wo finde ich passenden Wirkungskreis?

Kassensekretär, 20 J. bei Stadtkasse mittl. Stadt, 34 J., Pg., Dipl.-Komm., 1. u. 2. Prüf. (Präd. gut), sucht Stelle entspr. Fähigkeiten und Kenntnissen, am liebsten Kassenleiterstelle, Rheinland bevorzugt. Z 45

Kreisangestellter in Mitteldtschl., seit 1923 der Bewegung angehörend, aus der Polizei hervorgegangen, über 8 Jahre im gesamten Fürsorgewesen, auch FU., tätig, möchte sich verändern. Geht gern nach Ostdtschl. oder Sudetenland. L 48

Verwalt.-Inspektor,

30 J., verh. (2 Kind.), Pg., NSKK., mittl. Reife, ausgez. Ausbildung u. Prüfungen, Stenogr., Führerschein, 16 J. Allgemeine, Finanz- und Kassenverwaltung, Steuer- und Vollstreckungsdienst, sucht ausbaufähige Stelle (mindestens IVb¹ RBO). M 37

Doktor d. Philosophie, Historiker, ledig, Pg., 29 J., bisher erfolgreich tätig als wissenschaftl. Schriftsteller (sächs. Landesgesch., Sippenkunde usw.), sucht Stellung als

wissensch. Hilfsarbeiter, Archivar, Bibliothekar

u. ähnl. in Mitteldeutschland. S 42

Verw.-Angestellter, 31 Jhr., verh. (2 Kinder), Schulbild.: Primareife, SA.-Scharführer, Pg., selbst. Arbeiter, erfahren in sämtl. einschl. Verw.-Arb., Kurzschrift, Schreibmasch., seit 3 Jhr. tätig als Sachbearb. im Bau- und Siedlungswesen, Hoch- u. Tiefbau, Baupolizei, in ungekünd. Stellung, Besoldung z. Z. Gr. VII TO. A, sucht Anstellung ähnl. Art mit Gelegenh. zum Besuch der Verw.-Schule zwecks Ablegung der 1. u. 2. Prüfung. M 32

Amtskassenangestellter, Pg., 28 J., 10 J. i. Gemeindekassendienst, beide Fachprüfungen, gute Zeugnisse, sucht neue selbständige und verantwortl. Dauerstellung. S 39

Diplomlandwirt,

Mitte 30, praktisch und theoretisch bestens geschult (Lehrbefähigung), sucht Dauerstellung. Q 38

Stadtsekretär, 30 J., verh. (2 Kind.), Pg., Sonderaktion II, Beamter, will sich verändern. Beamtenobersekretärstelle bei Kasse od. Steuerverwaltung bevorzugt. 1. Verw.-Prüfung abgelegt. Seit 1924 in der Kommunalverwaltung. Gegend: West- oder Mitteldeutschland. N 40

Keine Originalzeugnisse den Bewerbungsgesuchen beilegen

Allen Stellensuchenden empfehlen wir, ihren Bewerbungen keine Originalzeugnisse, sondern nur Abschriften beizufügen. Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. müssen stets die vollständige Anschrift des Bewerbers tragen. Nur dann sind Irrtümer zu vermeiden, und die Bewerber können auf Rücksendung ihres Eigentums rechnen.

Gemeindearbeiter, 31 J. alt, verh., sucht Dauerstellung als Gemeindediener und Nachtwächter, auch als Arbeiter. Gute Polizei-Führungszeugnisse sind vorhanden. **W. Pokel, Großörner** bei Hettstedt (Südharz).

Kanzlei- u. Büroangestellte

bei Behörde (Ostpr.), i. ungekündigter Stellung, an sicheres selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht neuen Wirkungskreis zum 1. 7. 1939 oder später (mögl. Vertrauensst.). K 34

Abiturient, ungek. b. Behörde m. statist. Arbeiten besch., f. St. z. weit. Einarbeiten i. Stadtverwaltung (o. a. Beh.) mit Schulungsmöglichkeit. C 35

Das neue Rechnungsjahr steht bald vor der Tür...!

Versäumen Sie deshalb nicht, die notwendigen Vordruck-Anschaffungen für Ihre Verwaltungs- und Kassenstellen schon jetzt vorzubereiten.

Unser Vordrucklager hält ständig Formblätter der gebräuchlichsten Art, wie

Jahres-Ausgabe-Anweisungen,
Ausgabe- und Einnahme-Anweisungen,
Haushaltsüberwachungslisten usw.

in praktischer Handhabung vorrätig. Die Vordrucke sind zum Teil vollkommen neuartig angelegt und bezwecken sämtlich die Vereinfachung und Beschleunigung der Arbeitsgänge.

Gute Anerkennungen aus den Fachkreisen bestätigen ihre Brauchbarkeit.

Allen Verwaltungsbehörden und Kassenstellen, denen an zuverlässiger und rascher Abwicklung ihrer Kassengeschäfte liegt, sei daher baldige Bedarfsdeckung angeraten.

Kostenlose Mustermappen stehen versandbereit!

VERLAG UND BUCHDRUCKEREI OTTO SCHWARTZ & CO.
(Abt. Vordrucklager), Berlin SW 68.

BIBLIOTEKA